



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Verdeutschungswörterbuch oder Verzeichniß der fremden
in die deutsche Sprache aufgenommenen Wörter nebst
deren Verdeutschungen**

Halle, 1808

C.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64002)

Bucolisch (Gr. *Βουκολικος* dem Hirten eigen). Ein bucolisches Gedicht, ein Hirtengedicht.

Budget (Engl.), der Ueberschlag der Taxen in England, welche der Finanzminister zur Bestreitung der Ausgaben für das folgende Jahr, nöthig glaubt; Finanzberechnung.

Buffet, der (Franz.), der Schenkisch.

Bugsiren, ein zum Segeln untauglich gewordenes Schiff an Tauen fortschleppen. Bey den Jägern: matt hegen.

Bullarium, das (Lat.), eine Samml. der päpstl. Verordnungen.

Bulle, die (Lat. *bullā*), eine päpstliche Verordnung, welche auf Pergament geschrieben, und mit einem Siegel versehen ist.

Bulletin, das (Franz.), eine schriftliche täglich ausgegebne Nachricht; ein Tagzettel; eine Tagzeitung.

Bureau, das (Franz.), ein Schreibtisch; ein Schreibschrank; Schreibvult. Auch: Schreib- oder Geschäftsstube. Im Oberdeutschen: die Schranne.

Burlesk (Franz. *burlesque*), übertrieben, lächerlich.

Büste, die (Franz. *buste*), ein Bruststück.

C.

Cabale, die (Franz.), ein heimliches Verständniß; eine Schleichverbindung; eine geheime listige Gegenwirkung.

Cabaliren (Franz. *cabaler*), Ränke schmieden, auf eine geheime und listige Art entgegen wirken.

Cabaleur, der (Franz.), ein Ränkeschmieder.

Cabbala, die, die mündlich überlieferte Lehre der Juden; die Ueberlieferungslehre; die Geheimlehre.

Cabbalist, der (vom vorigen Worte), ein Jüdischer Geheimlehrer.

Cabbalistisch, geheimlehrig; jener Ueberlieferungslehre gemäß.

Cabane, die (Franz.), die Hütte.

Cabinett, das (Franz. *cabinet*). 1) Ein kleines Gemach; ein Nebenzimmer; ein Beyzimmerchen. 2) Von fürstlichen Personen: ein Fürstenzimmer; ein Geheimzimmer. 3) Ein Zimmer, worin Kunst- und Naturseltenheiten aufgestellt sind. 4) Die Personen zusammengenommen, welche dessen unmittelbare Befehle ausfertigen.

Cabotage, die (Franz.), die Handlung an den Küsten herum, mit Vermeidung der hohen See; die Küstenfahrt.

Cabotiren (Franz. *caboter*), an den Küsten hinfahren.

Cabotier, der (Franz.), ein Küstenfahrer d. i. ein Fahrzeug, das nur an d. Küsten gebraucht wird.

Cabriole, die (Franz.), ein Luftsprung oder Gaukelsprung. Im gemeinen Leben: ein Hocksprung.

Cabriolet, das (Franz.), eine Einspännige leichte Kutsche.

Cachectisch (Gr. *καχεκτικος* oder *καχεκτος*), verdorbene Säfte habend, oder von denselb. herrührend.

Cachexie, die (Gr. *καχεξια*), eine Krankheit, welche von Verdorbenheit der Säfte herrührt.

Cachet, das (Franz.), ein Petschaft. Davon *cachetiren* (Franz. *cacheter*), zusiegeln; versiegeln.

Cachiren (Franz. *cachet*), verhehlen; verbergen.

Cachotterie, die (Franz.), Geheimnißkrämerey.

Cacochylie (vom Gr. *κακος* schlecht), die schlechte Beschaffenheit des Chylus oder Milchsaftes.

Cacochymie, die (von *κακος* s. vorher), die schlechte Auflöfung der Speisen im Magen.

Cacodämon, der, ein böser Geist.

Cacophonie, die (Gr. *κακοφωνια*), der Hebelklang, Mißklang.

Cacotrophie, die (Gr.), das schlechte Ernährungsgeheim des Körpers, oder derjenige Zustand des Körpers, nach welchem er sich schlecht ernährt.

Cadaver, das (Lat.). 1) Von Menschen gebraucht: der Leichnam. 2) Vom Viehe: das Aas, oder Luder.

Cadaverös (Lat. cadaverosus). 1) Leichenartig. 2) Aashaft.

Cadeau, der (Franz.), ein kleines Geschenk oder auch ein Vergnügen, das man jemanden zum Zeichen seiner Achtung macht; ein Angebinde.

Cadence, die (Franz.). 1) In der Tonkunst: der Schlussfall. 2) In der Redekunst: ein wohlklingender Schluss.

Cadenciren (Franz. cadencer). 1) Abmessen. 2) In der Rede, und Dichtkunst: runden.

Cadett, der (Franz. cadet), ein junger Edelmann, der zu Kriegsdiensten gebildet wird. Davon **Cadettenhaus**.

Cadi, der, ein Unterrichter bey den Türken.

Caduc (vom Lat. caducus), hinfällig; zu Grunde gerichtet.

Caduciren (vom vorigen Worte), für heingefallen erklären. Davon **caducirt**: heingefallen; z. B. ein **caducirtes Gut**.

Caducität, die (Lat. caducitas), die Hinfälligkeit.

Caesareo-papia, der Eingriff des Regenten in die Rechte der Geistlichkeit.

Cäsur, die (Lat. caesura), ein bestimmter Abschnitt im Versbaue; ein Einschnitt; ein Verschnitt.

Cæteris paribus (Lat.), bey übrigens gleichen Umständen; alles Uebrige gleich.

Caffetier, der (Franz.), ein Caffeeschenk.

Cahier, der, eine Anzahl zusammengehefteter Bogen; ein Heft.

Cajolerie, die (Franz.), eine Liebkosung.

Cajoliren (Franz. cajoler), liebkosen; schmeicheln.

Cajüte, die, eine Schiffskammer.

Calambourg, der (Französl.), eine Art von Worträtzel, auf einen eigenthümlichen Rahmen gemacht; ein Rahmenrätzel; ein Rahmenspiel.

Calamität, die (Lat. calamitas), große Noth; Elend.

Calcant, der (vom Lat. calcans), ein Hälgentreter.

Calcination, die (Lat. calcinatio), die Verwandlung in Kalk oder die Verkalkung.

Calciniren (Lat. calcinare), in Kalk verwandeln oder verkalken.

Calcul, der (Lat. calculus Frz. calcul), die Berechnung; die Zifferungsart.

Calculator, der (Lat.), der Berechner; der Rechnungsführer.

Calculiren (Lat. calcularo), rechnen; berechnen.

Calfactor, der (Lat.), der Stubenheizer, auch blos der Heizer.

Calender, der (Lat. calendarium), der Zeitweiser. Doch das Wort **Calender** ist ja schon völlig eingebürgert.

Calatern, bey den Schiffen, die Löcher derselben mit Werrig zustopfen und betheren.

Caliber, das (Franz. calibre), der Durchmesser von der Oeffnung eines Geschüzes, oder der ganze Umfang der Oeffnung. Desgleichen der Durchmesser der Kugeln.

Calif, der, ein Titel, den Muhameds Nachfolger führten, und der jetzt auf den türkischen Kaiser übergegangen ist.

Calligraph, der (Gr. καλλιγραφος), der Schönschreiber. Davon: die **Calligraphie**, die Schönschreibekunst oder die Schönschreibern.

Callös (Lat. callosus), schwielig; hornhäutig.

Callojität, die (Lat. callositas), das schwielige Wesen; die Hornhaut.

Calmiren (Lat. calmare), stillen; besänftigen.

Calotte die (Franz.), eine Scheitellappe.

Calquieren (Franz. calquer), durchzeichnen, d. i. die Rückseite eines Gemähltes oder einer Zeichnung mit einer abfärbenden Masse beschmieren, dann ein weißes Blatt Papier darunter legen und mit einem Instrumente endlich über diejenigen Gegenstände der Zeichnung hinfahren, von welchen man wünscht, daß sie sich auf dem untergelegten Papiere abbilden sollen.

Calumniant, der (vom Lat. calumniari), der Verläumder; der Afterredner.

Calumnie, die (Lat. calumnia), die Verleumdung.

Calumniieren (Lat. calumniari), verleumden.

Calumnios (Lat. calumniosus), verleumderisch.

Calvinist, der, ein Anhänger Calvins.

Cambialrecht, das (von cambio der Wechsel), das Wechselrecht.

Cambieren (Lat. cambiare), wechseln.

Camée, die (Franz.), ein geschnittener Edelstein, dessen erhabene Figur eine andere Farbe als der Grund hat; ein Bilderstein.

Comrad, der (Franz. comrade), ein Dienstgenoss; der Nebenmann; der Gehülfe.

Camera obscura, die (Lat.), eine Finsterrammer, d. i. ein Kasten, durch dessen mit einem Glase versehene Oeffnung die Gegenstände verkleinert auf ein Papier geworfen werden, wo man sie abzeichnet.

Cameral (vom Lat. cameralis), durch Kammer in Zusammenfassungen; z. B. statt Cameralwesen: Kammerwesen.

Camini, der (Lat. caminus), 1) Der Rauchfang oder Schornstein. 2) In einem Zimmer: der Zimmer oder Stubenherd.

Camisade, die (Franz.), ein nächtlicher Ueberfall.

Camänen, die (Lat. camoenae), die Musen.

Campagnard, der (Franz.), der Landmann.

Campagne, die (Französi.). 1) Ein Landgut oder Landstük. 2) Ein Feldzug.

Campement, das (Französi.). 1) Ein Feldlager. 2) Ein Luftlager, oder ein Uebungslager.

Campieren (Franz. camper), gelagert seyn; im Lager stehen.

Camp volant, ein fliegendes Lager.

Canaille, die (Franz.), lächerliches Gesindel.

Canäl, der (Lat. canalis), ein Wass. rgraben; Wasserleitung; Kunstflus.

Canapé, das (Franz.), eine Polsterbank; ein Polstersük.

Candeur, der (Franz.), die Offenherzigkeit.

Candidät, der (von dem Lat. candidatus), ein Amtsbewerber.

Candirea (Franz. candir), verzußern.

Canditor s. Conditor.

Canet, der (Franz. canelle), der Zimmet.

Cannelieren (Franz. caneler), ausfehlen oder austriften.

Cannibale, der, eigentlich der Nahme von einem wilden Menschenstamme in Amerika. Uneigentlich ein äußerst grausamer Mensch. Davon cannibalisch d. i. äußerst grausam.

Canon, der (Lat.). 1) Regel; Richtschnur. 2) Diejenigen Bücher der Bibel, die man von Gott eingegeben hält. 3) Eine festgesetzte Abgabe.

Canonade, die (Franz.), das Schießen mit Kanonen; eine Kanonenschlacht.

Canonicät, das (Lat. canonicatus), eine Stiftsstelle.

Canonicus, der (Lat.), ein Stiftsherr; Chorherr. **Canonissin**, die, eine Stiftsfrau.

Canonier, der (Franz.), ein Geschüz; oder Stückwärtter.

Canonieren (von dem Franz. canon), mit Kanonen oder großem Geschüz schießen od. beschießen.

Canonisation, die (Lat. canonisatio), die Heiligsprechung d. i. die Erklärung des Papstes, daß jemand in die Zahl der Heiligen aufgenommen sey.

Canonisch (Lat. canonicus), den Canon betreffend; z. B. canonische Bücher. Das canonische Recht, d. i. das päpstliche Recht.

Canonisiren (Lat. canonizare), heilig sprechen; unter die Zahl der Heiligen versetzen.

Canot, das (Franz.), ein kleiner flacher Kahn, so wie ihn die Wilden haben.

Cantabel (Lat. cantabilis), singbar.

Cantaro, der (Ital.), ein Schiffsfund.

Cantate, die (Lat. cantata), in der Röm. Kirche eigentlich eine Messe, welche gesungen wird. Ferner: ein aus Recitativen, Ehren und Arien bestehendes Eingestück.

Canticum canticorum, das, das hohe Lied des Salomo.

Canton, der (Franz.), ein Kreis, und in engerer Bedeutung: ein Bundeskreis, z. B. in der Schweiz; ein Werbekreis, in Rücksicht auf die zum Soldatendienste Verpflichteten.

Cantonniren (Franz. cantonner), von einem Kriegsheere, wenn es in Dörfern und Städten steht, im Gegensatz des Feldlagers.

Cantor, der (Lat.), der Vorsänger, der Sangmeister.

Canzone, die (Ital. canzona), eigentlich: ein geistliches Lied. Ferner: überhaupt ein Lied, ein Gesang.

Canzonette, die (Ital. canzonetta), ein Liedchen, ein Mährchen.

Cap, das (Ital. capo), Vorgebirge. Im engeren Sinne: das Vorgebirge der guten Hoffnung in Afrika.

Capabel (Franz. capable), fähig; tüchtig.

Capacität, die (Lat. capacitas), die Fähigkeit, Geschicklichkeit, Tauglichkeit.

Capellän, der (Lat. capellanus), eigentlich ein Prediger oder Geistlicher, der einer Kapelle vorsteht.

Kapelle, die (Lat. capella), 1) Ein Bethaus. 2) Ein Schmelztiegel. 3) Eine vollkommene Gesellschaft von Tonkünstlern, die sich ein Großer hält.

Capen, der (vom Lat. capere fassen, fangen), ein Raubschiff; ein Raubschiffer.

Capiren (Lat. capere), fassen; begreifen.

Capitaine, der (Französl.), Hauptmann; Rittmeister.

Capital, das (Lat. capitale), das Hauptgut; der Hauptstamm; das Grundgeld, das Grundvermögen.

Capitalbuchstaben, d. i. Anfangsbuchstaben.

Capital, das, in der Baukunst: der Säulenkopf, oder der Knäuel.

Capitalchen, in den Buchdruckereyen: diejenigen lateinischen Buchstaben, welche eine gleiche Gestalt mit den großen Anfangsbuchstaben haben, aber nur kleiner sind.

Capitalist, der (von Capital), derjenige, welcher Geld auf Zinsen ausstut; ein Rentenzieher, oder Rentner.

Capitation, die (Lat. capitatio), die Kopfbesteuerung.

Capitel, das (capitulum), 1) Das Hauptstück. 2) Die Versammlung der Stiftsherren, die Stiftsherrenversammlung, oder die Stiftsversammlung.

Capitelstube die, die Stiftsstube.

Capitulär, der (Lat. capitularis), ein Stiftsmitglied; ein Stiftsglied.

Capitulation, die (Franz. capitulation), ein Vortrag, bisweilen auch so viel als Vertragsunterhandlungen.

Capituliren (Franz. capituler), unterhandeln; auch: sich auf Vertrag ergeben.

Caprice, die (Franz.), der Eigensinn; Starrsinn.

Capricids (Franzöf. capricieux), eigensinnig.

Caprifolium, das (Lat.), in der Pflanzenlehre: das Weisblatt.

Captatio benevolentia, in der Redekunst: die Bitte um geneigtes Gehör. Auch die Gunsterschleichung.

Captids (Franz. captieux), verfänglich.

Captiviren (Franz. captiver), fesseln.

Captur, die (Lat. captura,) die Verhaftung. Der **Captur**: befehl d. i. der Verhaftbefehl.

Capuce, der, oder der **Capuchon** (Franz.), die Kapuze, die Kappe, ein Kopffragen. Auch eine Regenkappe.

Capuciner, der (von dem vorigen Worte), der Kappen- oder Kuttenmönch.

Caputt, das Adjektiv. 1) Zerbrochen. 2) Entkräftet. 2) Todt.

Caputrock, der, (vom Lat. caput), der Kopf), ein Rock, dessen Kappe man über den Kopf werfen kann; ein Kappenrock.

Capuzhut, der, ein Kapphut; ein Reisehut.

Caquet, der (Franz.), das Geschwätz oder Gewäsch.

Caquetiren (Franz. caquetter), schwätzen; waschen; ein Geschwätz machen.

Carabiner, der (Franz. carabine), eine Reiterflinte.

Carabinier, der (Franz. carabinier), ein Flintenreiter, d. i. ein Reiter, der eine Flinte führt.

Carafe, die (Franz. carafe), eine Art gläserner Flaschen, welche mit Wasser gefüllt, auf den Tisch gesetzt werden; eine Krystallflasche.

Carafine, die, so viel als das vorher gegangene Wort.

Caravane, die (Franz.), ein Reisezug, oder auch bloß Zug.

Caravanferey, die (vom vorigen Worte), Gebäude in den Morgenländern, welche den Caravanen zur Herberge dienen.

Carbonnade, die (Franz. carbonnade), Roßbraten; Roßfleisch.

Carasse, die (Franz.). 1) Ein Gerippe. 2) Eine Art Bomben; eine Brandkugel. 3) Das Schiffsgerippe auf dem Stapel. 4) Eine Art Kopfzeug; eine Haube, welche auf einem Gerippe von Draht ruht.

Carcer, das (Lat.), ein Gefängniß überhaupt, besonders aber auf öffentlichen Schulen.

Carde, die (Franz. cardon), eine Art Disteln, welche von den Tuchmachern und Wollarbeitern zum Aufkrähen der Wolle gebraucht wird; Distelkohl.

Cardinal (vom Lat. cardinalis), läßt sich durch das deutsche Haupt in Zusammensetzungen gut ausdrücken; z. B. die **Cardinaltugenden**, d. i. Haupttugenden; **Cardinalzahlen** d. i. Haupt- oder Grundzahlen.

Caressant (Franz.), lieblosend; schmeichelnd; schmeichlich. Auch bloß durch kofend.

Carresse, die (Franz.), die Liebkosung; das Geschmeichel, doch letzteres nur bey den Dichtern.

Caressiren (Franz. caresser), lieblosen; kofen.

Caricatur, die (Ital. caricatura), ein Uebertreibungsbild; ein Fratzenbild; ein Zerrbild. Davon der **Caricaturist**, der Zerrbildner.

Cariole s. **Carriole**.

Carids (Lat. cariosus), angefressen; hohl, besonders von Zähnen.

Cariren (Lat. carere), Mangel leiden.

Cargaison (Franz.), eigentlich Schiffsgüter, welche auf Rechnung des Absenders an dem Landungsorte des Schiffers verkauft werden sollen; die Schiffsladung.

Carmagnole, die (Franz.), ein Tanz mit Gesang begleitet; ein Singetanz.

Carmen, das (Lat.), Gedicht.

Carmesin (Ital. carmesino); hochroth; hellroth.

Carminatif, das (Franz.), ein Blähungsmittel.

Carmosiren (vom Schwed. karm, der Rand), einfassen, bes

sonders bey den Goldschmieden, wo größere Edelsteine mit kleineren eingefaßt werden.

Carnage, die (Franz.), das Blutbad; ein Mordgefecht.

Carnation, die (Lat. carnatio), die Darstellung unbekleideter Theile des menschlichen Körpers; die Fleischdarstellung.

Carnaval, das (Ital. carnevale), Faiching; Fastnachtstulzbarkeiten.

Carotte, die (Frz.). 1) Die gelbe Wurzel einer gewissen Pflanze; die Mohrrübe. 2) Zusammengerollte Tabakstangen, aus denen Schnupstafel geraspelt wird.

Carpiren (Lat. carpero), tadeln; durchnehmen.

Carreau, das. 1) Jedes Bierdeck. 2) Auf den französischen Spielarten: das rothe geschobene Bierdeck; die Kauten.

Carriere, die (Frz.). 1) Die Laufbahn; der Dienstgang. 2) Encarriers reiten d. i. mit verhängtem Sägel.

Carriole, die (Franz.), ein Einspänniges Fuhrwerk mit zwey Rädern.

Carrosse, die (Franz.), eine Kutsche. Im engern Sinne: ein Staatswagen.

Carroussel, das (Franz.), ein Ringelrennen.

Carte blanche, die (Franz.), so viel als Blanquet, ein unterschriebenes Vollmächtsblatt.

Cartel, das (Franz.). 1) Ein Herausforderungsbrief, oder eine Herausforderung schlechthin. 2) Ein Auslieferungsvertrag.

Carton, der (Franz.). 1) Ein Pappdeckel. 2) Eine Haubenschachtel von Pappe. 3) Ein anders gedrucktes Blatt, welches an die Stelle eines auszuschneidenden eingeklebt wird.

Cartouche, die (Fr.). 1) Eine zierliche Einfassung. 2) Eine aus Pulver und Kugel bestehende Ladung; eine Schußrolle. 3) Eine Kartätschenbüchse.

Caryatiden, die (Gr. *καρυάτιδες*), eigentlich: die Jungfern aus Caryä. Doch nur in der Baukunst: gewisse weibliche Figuren, die als Träger dem Gebälke oder andern Lasten dienen.

Casaque, die (Franz.), ein Reise- oder Reitrock.

Casaquin, der (Franz.), ein Hausrock.

Cascade, die (Franz.), ein Wasserfall.

Casel, die (Aus dem mittlern Lat. casula), der Umwurf d. i. die priesterliche Kleidung, welche die katholischen Geistlichen über die gewöhnliche Kleidung bey ihren Amtsverrichtungen überziehen.

Casematte, die (Fr.), das Gemölde unter dem Walle einer Festung, wo man gegen die feindlichen Bomben gesichert ist; ein Wallkeller oder ein Wallgemölde. Davon casemattirt d. i. unterwölbt.

Caserne, die (Franz.), ein öffentliches Soldatenhaus oder eine öffentliche Soldatenwohnung.

Casino, das (Ital.), in Italien ein Haus, wo sich der Adel eines Ortes ausschließungsweise belustiget. Dies ist an mehreren Orten Deutschlands, doch hier und da mit Einschluß des höhern Bürgerstandes, nachgeahmt worden.

Casquet, das (Franz.), eine Art Kopfbedeckung, gewöhnlich von Eisenblech, welche die Gestalt eines Helmes hat; eine Blechhaube; eine Helmkappe.

Cassation, die (Lat. cassatio), eine immer mit Schande verbundene Entlassung seines Amtes; eine Amtsverweisung oder Dienstverweisung.

Casserolle, die (Franz.), gewöhnlich Castroll ausgesprochen, eine Kochpfanne. Auch nennt man in Deutschland den vertieften Ort auf den Herden also, wo das Feuer brennt, und um welchen die Töpfe gestellt werden.

Cassette, die (Franz.), ein Kästchen. Bisweilen auch in engerer Bedeutung ein Geldkästchen.

Cassiren (Fr. *casser*). 1) Ver-nichten. 2) Des Amtes oder Dien-stes verweisen. Von gemeinen Per-sonen: fortjagen. 3) Von Perso-nen, die sich durch Ausschweifungen geschwächt haben: ausgemergelt; abgenützt.

Cassirer, der (von *Casse*), ein Cassenführer.

Castagnette, die (Fr.), eine Klapper, gewöhnlich von Holz, de-ren man sich beim Tanzen bedient.

Caste, die, ein von den übrigen absonderter Stand.

Castell, das (Lat. *castellum*), ein befestigtes Schloß, oder eine be-festigte Burg.

Castellan, der (Lat. *castellanus*), ein Schloßverwalter; ein Schloßaufseher, doch nur von den Lustschloßern der Großen jetzt ge-bräuchlich.

Castigation, die (Lat. *casti-gatio*), die Züchtigung.

Castigiren (Latein. *castigare*), züchtigen.

Castor, der (Lat.), der Viber. Davon *Castorhut* d. i. ein Hut aus Viberhaaren; ein Viberhut.

Castoreum, das (Lat.), Bi-bergeil.

Castrametation, die (Lat.), die Kunst, ein Lager abzustecken; die Lagerkunst.

Castriät, der (Lat. *castratus*), ein Verschnittener; ein Entman-ner. Von Thieren: z. B. von Häh-nen; ein Kapaun oder Kapphahn. Von Schaafen: ein Hammeling oder Hammel. Im engern und gewöhn-lichen Sinne gebraucht man es von unmannten Sängern.

Castriren (Lat. *castrare*), ver-schneiden; entmannen; verstüm-meln.

Castrum doloris (Lat.), ein Trauergerüst; eine Trauerbühne.

Casu (der Ablat. aus dem lat. Worte *casus*), durch Zufall.

Casual (vom Lat. *casualis*), durch das Hauptwort Gelegenheit in Zusammensetzungen ausgedruckt; z. B. eine Casualpredigt d. i. eine Gelegenheitspredigt.

Casualität, die (Lat.), die Zufälligkeit.

Casuell (Franz. *casuel*), zu-fällig.

Casuiist, der (Franz. *casuiste*), derjenige, der über Gewissensfragen entscheidet; ein Gewissenslöser.

Casuistik, die, die Wissenschaft oder Lehre, welche von den Fällen handelt, in welchen das Gewissen ungewiß ist, wie es sich entscheiden soll.

Casus, der (Latein.). 1) Der Vorfall; z. B. es hat sich ein *Casus* ereignet. 2) Der Zufall, z. B. es ist *per casum* geschehen. 3) In der Sprachlehre: die Endung, und in Absicht der verschiedenen *Casus* sagt man: der erste, zweite, dritte Fall u. s. w.

Catacombe, oder *Catacumba* (das mittlere Lat. *catacomba*), ein Leichengewölbe, eine Begräbnis-höhle.

Catafalk, der (Franz. *catafal-que*), das Leichengerüst.

Catalog, der (Lat. *catalogus*), ein Verzeichniß. Im engern und gewöhnlichen Sinne: ein Bücher-verzeichniß.

Cataplasma, das (Griech.), ein erweichender Umschlag; ein Er-weichungsmittel.

Cataplexie, die (Gr. *κατα-πληξίς*), das Erschrecken; das Er-starren.

Catapult, das (Lat. *catapultum*), eine Art Belagerungsge-schütz bey den Alten; die Wurf-maschine.

Cataract, der (Gr. *καταρρακ-τής*), der Wasserfall.

Catastrophe, die (Griech. *κα-ταστροφή*), eigentlich das Umwen-den oder Umkehren, besonders der Glückswechsel, die Glückswende.

Catastrum, oder *Cataster*, das (Lat. *catastrum*), ein Steuers-buch oder Steuerregister, weil dergl. besonders der Steuer wegen ange-legt zu werden pflegt.

Catarrh, der (Griech. *καταρ-ροή* oder *καταρροεύς*) der Schnupfen.

Catarrhalisch (vom vorigen

Worte), schnupfenartig; Anstartig. Auch ist die Form *catarrhal* in Zusammenfügungen gebräuchlich; z. B. ein *Catarrhal*fieber d. i. ein Schnupfenfieber.

Catechismus, der (Gr. *κατηχισμος*), eigentlich der Unterricht; ferner ein Unterrichtsbuch. Im engeren und gewöhnlichen Sinne: ein Buch, worin die Lehren des christlichen Glaubens in Fragen und Antworten abgetheilt sind; eine Fragelehre.

Catechisation, die (Lat. *catechisatio*), ein Fragenunterricht, d. i. derjenige, wo der Lehrer Fragen vorlegt, die er sich von den Schülern beantworten läßt.

Catechisiren, durch Fragen und berichtigte Antworten unterrichten.

Catechumenen, der (Gr. *κατηχουμενος*), derjenige, der durch Fragen und berichtigte Antworten, besonders in den Glaubenslehren, unterrichtet wird; ein Glaubenslehrling.

Categorie, die (Lat. *categoria* und Griechisch *κατηγορια*). In der griechischen Sprache: die Eigenschaft, die man einer Sache oder Person beilegt. Für das, was in dem Kantischen Systeme darunter gedacht wird, könnte man vielleicht Urbegriff sagen, indem man darunter die Verstandesakte denkt, die allen Begriffen zum Grunde liegen oder denselben voraus gehen. Oft kann man statt des fremden Wortes bloß *Sach* sagen.

Categorisch (vom vorig. W.), bestimmt; unbestimmt.

Cathedra, das (Lat. *cathedra*), die Rednerbühne; der Lehrstuhl.

Cathedralkirche, die (vom Lat. *cathedralis*), die Hauptkirche.

Catheten, die (Lat. *Catheti*), die beyden kleinern Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks; die Kleinsseiten.

Catheter, der (Lat. *catheter*; Gr. *καθετηρ*), ein Werkzeug, den Urin aus der Blase zu lassen; ein Urinröhrchen.

Catholik, der (Griech. *καθολικος*, allgemein), derjenige, der seinen Kirchenglauben für allgemein gültig hält; der Allgemeingläubige. Davon **Catholicismus**, der Allgemeinglaube. **Catholisch**, allgemein gläubig.

Catholicon, das (Gr. *καθολικον*), ein allgemeines Wörterbuch. Eigentlich: etwas Allgemeines.

Catoptrik, die (Griech. *κατοπτρικος* den Spiegel betreffend); die Wissenschaft oder Lehre von den zurückgeworfenen Lichtstrahlen; die Spiegellehre.

Causal (Lat. *causalis*), begründend; ursächlich.

Causalität, die (Lat. *causalitas*), diejenige Verknüpfung der Dinge, nach welcher das eine die Ursache des andern ist; die Ursächlichkeit.

Causalverbindung, die, die ursächliche Verbindung.

Causiren (Franz. *causer*), verursachen.

Causa (Latein.), die Ursache. *Ad vias causas* zu milden Zwecken.

Cautisch (Griech. *καυσικος*), brennend; äzend. Davon die **Cauticität**, die Wehkraft; die Wehkraft.

Cautel, die (Lat. *cautela*); die Verwahrung; der Vorbehalt; die Sicherung.

Caution, die (Lat. *cautio*), die Gewähr der Sicherheit; die Bürgschaft.

Cavalcade, die (Französi.). 1) Ein Aufzug zu Pferde; ein Reiteraufzug. 2) Ein Lustritt.

Cavalerie, die (Franz.); die Reiterey; die Reissgen. Davon der **Cavalierist**, der Reiter.

Cavalier, der (Fr.). 1) Ein Edelmann. 2) Im Gegensatz von *Dame*, so viel als Herr.

Cavalierement (Fr.), rittermäßig; ritterhaft.

Cavalier, *Parole*, auf Ehre; wort.

Cavata (Ital.), ein arienmäßiger Gesang.

Cavatina, die (Ital.), ein kurzer Gesang.

Cavent, der (Lat. cavens), der Bürge; der Gewährsmann.

Cavillation, die (Lat. cavillatio), die Verspottung.

Cavilliren (Lat. cavillari), zum Besten haben; verspotten.

Caviren (Lat. cavere), Bürgschaft leisten. In der Kaufmannssprache von Wechselln gebraucht: zu Gelde machen.

Cavität, die (Lat. cavitas), die Höhlung; die Hohlheit.

Cediren (Lat. cedere), abstehen; überlassen.

Celebre (Franz.), berühmt.

Celebriren (Lat. celebrare), feyern, feyerlich begehen.

Celebrität, die (Lat. celebritas). 1) Die Festlichkeit. 2) Die Berühmtheit.

Celerität, die (Lat. celeritas), die Geschwindigkeit oder Schnelligkeit.

Celibat, das (Lat. celibatus), der ehelose Stand; die Ehelosigkeit.

Celibataire, der (Franz.), der Hagestolz.

Cement, das (Lat. cementum), Kitt. Davon **cementiren**, fitten.

Cenotaphium, das (Griech. *κενотаφιον*), eigentlich: ein leerer Grabhügel; ein Ehrengrab.

Censiren (Lat. censere), beurtheilen, prüfen; mäkeln.

Censit, der (Lat. censitus), der Zinsmann.

Censor, der (Lat.), der Sitzenrichter. Im engeru und gewöhnlichen Sinne: der Bücherrichter; der Büchermusterer.

Censur, die (Lat. censura), die Musterung, besonders die Büchermusterung, oder Bücherschau. Auf Schulen: das Urtheil des Lehrers über das Betragen der Schüler. **Censura ecclesiastica**, die Kirchenstrafe.

Census, der (Lat.), der Zins.

Cent (von centum hundert), wird von dem Verhältnisse des Gewinns zum Kapitale gebraucht;

z. B. fünf pro Cent, d. i. fünf vom Hundert.

Centime (Franz.), der hundertste Theil eines Franken. Fünf Centimen machen einen Sou.

Centifolie, die (von dem Lat. centum hundert und folium, das Blatt), eine Art Rose mit vielen Blättern; die hundertblätterige.

Central (vom Lat. centralis), was zum Mittelpunkte gehört.

Centrifugalkraft, die, eine Bewegung vom Mittelpunkte weg.

Centrum, das, (Lat.), der Mittelpunkt; der Einigungspunkt.

Centrum gravitatis, der Schwerpunkt.

Centupliren (vom Lat. centuplus hundertfältig), verhundertfältigen; verhunderterten.

Cephalogte, die (Gr. *κεφαλογια*), in der Zergliederungskunst: die Kopflehre, oder die Hirnlehre.

Cercle, der (Fr.), ein Kreis von Personen; ein Gesellschaftskreis.

Ceremoniäl (Lat. ceremoniale), die Gebrauchsvorschrift.

Ceremonie, die (Lat. ceremonia,) Feyergebrauch; Hofgebrauch; Feyerlichkeit.

Ceremoniell, das (vom Lat. ceremonialis), das Gebräuchliche; der Inbegriff der Gebräuche.

Ceremoniös (Latein. ceremoniosus), feyerlich.

Certifikat, das (Lat. certificatum), Bescheinigung; Beglaubigung.

Certifikation, die (Lat.), so viel als das vorher gegangene Wort.

Certiren (Lat. certare), streiten, wetteifern.

Cervelatwurst, (Franz. cervelas), Hirnwurst; Brägenwurst.

Cession, die (Lat. cessio), die Abtretung.

Cessiren (Lat. cessare), aufhören; wegfallen.

Chagrin, der (Fr.). 1) Verdruß. 2) Die Seehundshaut; Narbleder.

Chagriniren (Franz. chagriner), kränken.

Chaine, die (Franz.). 1) Kette oder Fessel. 2) Der Zwang.

Chaise, die (Franz.), ein halber Wagen; eine Halbfutsche.

Chalandise, die (Fr.), die Kundschaft.

Chalcograph, der (Griech.), χαλκογραφος, der Kupferstecher.

Chalcographie, die (Gr.), χαλκογραφια, die Kupferstechkunst.

Chaluppe, die (Franz. chaloupe), ein kleines vorn und hinten spitz zulaufendes Fahrzeug oder kleines Schiff. Im Niederdeutschen Slupe.

Chamade, die (Franz.), der Ergebungsmarsch oder der Marsch, der geschlagen wird, wenn sich eine Festung ergibt.

Chamaleon, der, in der Naturgeschichte: eine Art Eidechse, welche ihre Farben oft verändert. Uneigentlich: von einem veränderlichen Menschen. Das Thier führt auch den Namen Schillereidechse.

Chamarriren (Franz.), chamarrer), verbrämen.

Champ de Bataille, das Schlachtfeld; die Walstatt.

Chan, der, die Benennung eines Tartarenfürsten.

Change, die (Franz.), der Tausch. Besonders der Büchertausch.

Changeant (Franz.), schillernd. Changeant Tasset d. i. Schillertasset.

Changement, das (Fr.), die Veränderung.

Changiren (Franz. changer). 1) Verändern. 2) Umtauschen.

Chansonette, die (Fr.), ein Liedchen.

Chaos, das (Griech.), χαος, ein Mischklumpen; ein Wust. In der höhern Schreibart; ein Urgemisch.

Chaotisch (vom vorig. Worte), wustig.

Chapeau, der (Franz.), ein Hut. Im Gegensatz der Damen: ein Herr.

Chapeau bas, (Franz., nach

den Worten: den Hut tief d. i. nicht auf dem Kopfe), Hut ab, Hut unter dem Arme und als Substantiv. der Armhut.

Charakter, der (zunächst aus dem Lat. character, Griech. χαρακτηρ, ein Werkzeug zum Einschneiden, und ferner das Eingeschnittene selbst). 1) Ein eingeschnittenes oder eingepprägtes Zeichen. 2) Ein Schriftzeichen, ein Buchstab. 3) Das Eigenthümliche. 4) Die Gemüths eigenheit, oder die Gemüthsart, das Sittengepräge. 5) Der Amtsnahme, oder der Titel. 6) Der sittliche Ruf; der gute Name.

Charakterisiren, das Eigenthümliche einer Sache bezeichnen. Auch bedeutet es bisweilen so viel als mit einem Titel versehen.

Charakteristik, die, die Bezeichnung des Eigenthümlichen, oder auch die Bezeichnung schlechthin.

Charakteristisch, der Eigenthümlichkeit gemäß; eigenthümlich; auszeichnend.

Charade, die (Franz.), dasjenige Räthsel, welches in einem Worte besteht, dessen Sylben dem Sinne nach angedeutet, und nachher wieder unter einem allgemeinen Sinne zusammengefaßt werden. Man sagt jetzt häufig dafür Sylbenräthsel.

Charge, die (Franz.). 1) Die Bedienung; das Amt. 2) Die Last oder Bürde. A Charge seyn d. i. lästig seyn.

Chargé d'affaires, der (Fr.), der Geschäftsträger, oder der Geschäftsführer.

Chargiren (vom Fr. charger). 1) Laden. 2) Laden und feuern zugleich, in der Kriegssprache. 3) Belästigen. 4) Ueberladen.

Charitabel (Franz. charitable), mildthätig; wohlthätig.

Charité, die. 1) Die Milde, oder Wohlthätigkeit. 2) Ein Krankenhaus in manchen Städten.

Charitinnen, die (Griech.), χαριτες, die Huldgöttinnen, welche mit einem andern Namen auch

die Grazien genannt werden. Auch hat man Huldinnen dafür gesagt.

Charlatan, der (Franz.), entspricht genau unserm Marktchreyer.

Charlatanerie, die (Frz.), die Marktchreyerey.

Charmant (Franz.), reizend, bezaubernd.

Charmiren (Franz. charmer). 1) Bezaubern. 2) Mit jemand charmiren, d. i. mit ihm liebäugeln.

Charnier, das (Franz. charnière), das Gewinde.

Charpie, die (Franz.). Man hat dafür Pflüffel gesagt.

Chartegue, die (Franz.), eine kleine Schrift ohne Werth, ein unbedeutendes Schriftchen, und im gemeinen Ausdrucke: ein Wisch.

Chassen (vom Franz. chasser), jagen; fortjagen.

Chatouille, die (Franz.), ein Geldkästchen. Wenn von eines Fürsten Chatouille die Rede ist, so könnte man dafür auch dessen Hausschatz sagen.

Chaussée, die (Franz.), eine Landstraße, welche aus Kies oder kleinen fest gestoßen Steinen besteht; ein Straßendamm; ein Dammweg; eine Kunststraße oder ein Kunstweg; ein Steinweg. Auch hat man von diesem Worte im Deutschen ein Adjektivum chauffirt gebildet, d. i. nach Art einer Chaussée eingerichtet; z. B. ein chauffirter Weg.

Chauffirt (vom Franz. chauffé), mit Schuhen und Strümpfen versehen.

Chaussure, die (Franz.), das Fußwerk, oder die Bekleidung der Füße. Auch nimmt man es im Deutschen statt der Beinkleider, welche bis auf die Füße gehen.

Chef, der (Franz.), der Vorgesetzte; das Oberhaupt.

Chef d'oeuvre, das (Franz.), ein Meisterwerk; ein Meisterstück.

Chemie oder Chymie (zunächst aus dem Lat.), die Scheidekunst.

Chemise, die (Franz.), eine Art Frauenzimmerkleid, welches

einem Hemde gleicht, ein Hemdskleid.

Chenille, die (Fr.), die Sammetsechne.

Chevalerie, die (Franz.), die Ritterschaft oder das Ritterthum.

Chevalier, der (Franz.), ein Ritter.

Chevalier d'industrie, der (Franz.), ein Glücksritter. Auch bisweilen im nachtheiligen Sinne: ein Beutelschneider; ein Gauner.

Chevaux legers, die (Frz.), in der Kriegssprache: leichte Reiterey.

Chikane, die (Franz.), die Rechtsverdrehung und im gemeinen Ausdrucke der Rechtskniff. Auch im Allgemeinen: die Schelmererey oder Schurkerey.

Chicaneur, der (Franz.), der Rechtsverdrehen. Auch ein Fintenzmacher überhaupt.

Chicaniren (Franz. chicaner), das Recht verdrehen, Rechtskniffe anwenden, und überhaupt jemand in unnützen Streit verwickeln.

Chiffoniren (Franz. chiffonner), eigentlich zerknittern, ferner: in Unordnung bringen.

Chiffre, die (Franz.), die Ziffer. Auch ein Schriftzug. Besonders wird es von den geheimen Schriftzügen gebraucht, deren sich die Gesandten zu ihrem Briefwechsel an ihre Höfe bedienen.

Chignon, der (Franz.), bey den Friseurs: der Nackenwulst.

Chiliasmus, der (Lat. chiliasmus und Griech. χιλιας, eine Anzahl von tausend), der Wahn von einem tausendjährigen Reiche.

Chiliast (vom vorigen Worte), der Vertheidiger des vorher angezeigten Wahnes.

Chimere, die (Franz.), eine ungereimte Erdichtung; ein Hirnspinnst; eine Träumerey; ein Luftgebilde im höhern Ausdrucke.

Chimerisch (vom vorig. Worte), voll leerer oder eingebildeter Hoffnungen.

Chiragra, das (Griech. χειραγρα), die Handgicht. Ehemahls hat man auch Handzipperlein gesagt.

Chiropographarii, die (Lat.), bey einem Concurse diejenigen, die zum Belege ihrer Forderungen eine bloße Handschrift aufweisen können; Buchgläubiger.

Chiropographum, das (Griech. χειρογραφον), eine Handschrift.

Chiropologie, die (vom Griech. χείρ die Hand), die Fingersprache.

Chiromant, der (vom Griech. χειρομαντις aus der Hand weissagend), ein Handwahrsager und im gemeineren Ausdrucke: ein Handsücker.

Chirromantie, die (Gr. χειρομαντια), die Kunst aus den Linien der Hand zu weissagen, die Handwahrsageren.

Chirurg, der (vom Gr. χειρουργος, eigentlich: mit der Hand arbeitend), der Wundarzt. Einige haben, nach der Abstammung aus dem Griechischen Handarzeneykunst vorge schlagen.

Chirurgisch (v. vorig. Worte), wundärztlich.

Choc, der (Franz.), ein Schlag oder Stoß. In der Kriegssprache: ein unerwarteter oder unvermutheter Anfall; der Ansturz.

Chocant (Franz.), aufstößig, beleidigend.

Chosiren (Franz. choisir), aussuchen; erkiesen; auslesen.

Cholerisch (Gr. χοληρικός), zum Zorne geneigt; jähzornig.

Chopine, die (Franz.), ein Schoppen, Maßel, oder eine halbe Kanne.

Choquieren (Franz. choquer), beleidigen; Aufsehen erregen.

Chor, der (zunächst aus dem Lat. chorus). 1) Ein erhabner Ort in den Kirchen. 2) Eine Gesellschaft von Schülern, welche vor den Häusern singen. 3) Ein von allen zugleich gesungenes Lied, ein Altlied, ein Volklied. 4) Ein Kreis von singenden und tanzenden Personen; ein Reigen.

Choral, der (Lat. choralis), eine Kirchenweise oder ein Kirchen gesang.

Chorde, die (von Lat. chorda), die Saite.

Choregraphie, die (vom Gr. χορος der Tanz), die Abbildung der Tänze durch Figuren, die Tanzbeschreibung.

Chorist, der (vom Lat. chorus), der Gesingschüler.

Chorographie, die (Griech. χωρα, die Gegend), die Beschreibung einzelner Gegenden; die Gegendbeschreibung.

Chrie, die (Griech. χρεία), eine Art Rede, die nach gewissen vorgeschriebenen Abtheilungen entworfen wird; eine Schulrede, weil dergleichen Rede ehemals auf Schulen sehr gewöhnlich waren.

Chronik, die (vom Gr. χρόνος, die Zeit), das Jahrbuch, Zeitbuch, Zeitgeschichte.

Chronique scandaleuse, die (Franz.), die Aergergeschichte, oder im gemeinen Ausdrucke: die Klatschgeschichte.

Chronisch (vom Gr. χρόνος), die Zeit), Chronische Krankheiten, langwierige Krankheiten; Suchten.

Chronographie, die (vom Griech. χρόνος die Zeit), die Zeitbeschreibung.

Chronolog, der (Griech. χρονολογος), derjenige, welcher die Zeiten zu berechnen versteht; der Zeitkundige.

Chronologie, die (Gr.), die Zeitkunde; die Zeitrechnung.

Chronologisch (vom Griech. χρόνος die Zeit), der Zeitfolge nach. Auch öfter durch das Wort Zeit in Zusammensetzungen; z. B. chronologische Tabellen, d. i. Zeittafeln.

Chronometer, das (von χρόνος), der Zeit; oder Taktmesser.

Chronostichon, das (von χρόνος die Zeit und στίχος die Reihe), ein Vers oder mehrere, worin einzelne Buchstaben eine gewisse Jahrzahl bezeichnen. Auch Chronogramm genannt.

Chrysolith, der (von χρυσος Gold und λίθος der Stein), Goldstein.

Chrysomanie, die (von χρυ-

oros Gold und χρυσος), die Sucht nach Golde; die Goldsucht.

Chrysopeas, der (von dem vorhergegangenen χρυσος), der Goldprafer.

Chylification, die (Lat.), die Milchsaftbereitung.

Chylus, der (Griech. χυλος), der Nahrungsast; Milchast.

Chymicus, der (Griech. χυμικος), oder Chymist, der Scheidekünstler.

Chymie, die (Griech. χυμια), die Scheidekunst.

Chymisch (χυμικος). 1) Als Adverbium: durch Scheidekunst. 2) Scheidekünstig oder scheidekünstlerisch.

Ciborium, das (Lat.). 1) Ein Trinkgeschirr. 2) In der Kathol. Kirche: das Gefäß, worin die geweihte Hostie oder das Venerabile verehrt wird, welches man sonst auch die Monstranz nennt.

Cicade, die (Lat. cicada), die Grille.

Cicerone, der (Ital.), derjenige Führer, welcher den Fremden die Merkwürdigkeiten eines Ortes zeigt; ein Kunstzeiger.

Cichorie, die (Lat.), eine Art Pflanze; der Wegwart.

Cicisbeo, der (Ital.), derjenige, der in Italien einem verheiratheten Frauenzimmer zum beständigen Begleiter dient; ein Beymann.

Cicuta, die (Lat.), eine bekannte Giftpflanze, der Schierling; der Wasserschierling.

Cidevant (Franz.), ehemals, ehemahls. Als Hauptwort: ein Cidevant, d. i. eine ehemahlige adelige oder fürstliche Person in Frankreich.

Cigarro, der (Span.), ein kleines Tabaksröllchen, das man gewöhnlich ohne Pfeife raucht.

Cinquille, (Franz.), eine Art P-Hombrespiel mit fünf Personen.

Cirkular (Lat. circularis), kreisförmig; kreisend.

Circularschreiben, das, so viel als Umlauf, oder Umlaufschreiben.

Circulation, die (Lat. circulatio), der Umlauf, der Kreislauf.

Circuliren, (Lat. circulari), umlaufen; kreisen; zirkeln.

Circumferenz, die (vom Lat. circumferentia), der Umfang.

Circumflex, der (Lat. circumflexus), das Dehnungszeichen; das Hütchen.

Circumspect (Lat. circumspectus), vorsichtig; behutsam; bedächtig.

Circumspection, die (Lat. circumspectio), Vorsicht; Behutsamkeit.

Circumstanz, die (Lat. circumstantia), der Umstand.

Circumstanzuell, (Lat. circumstantialis), umständlich.

Circumstanziren (Frz. circonstancier), umständlich beschreiben; beumständen; verumständlichen.

Circumvallationslinie, die (vom Lat. circumvallatio), die Umschanzungslinie.

Circumveniren (Lat. circumvenire), überlisten.

Circumvention, die (Latein. circumventio), die Ueberlistung.

Circus, der (Lat.), ein kreisförmiger Platz.

Cirkel, der (Lat. circulus), der Kreis; die Kreisfläche.

Cirkelförmig (vom vorigen Worte), kreisförmig.

Cisalien, die (Lat. cisalia), die Münzabfälle. Auch ist das Wort Gefäß dafür üblich.

Cisterne, die (Lat. cisterna), der Wasserbehälter; eine Wassergrube.

Citabelle, die (Franz.), eine Befestigung oder Befeste.

Citata, die (Lat.), Anführungen, oder Nachweisungen.

Citation, die (Lat. citatio). 1) Die Anführung oder Nachweisung. 2) Die Vorladung oder in der gerichtlichen Sprache: die Ladung.

Citiren (Lat. citare). 1) Anführen. 2) Vorladen, laden.

Cito (Lat.), eilig. Citissime auf das eiligste; sehr eilig.

Civil (Lat. civilis). 1) Bürgerlich. 2) Gefittet. 3) Mäßig oder billig.

Civilbediente, der, im Gegensatz des Militärs: der bürgerliche Beamte.

Civiletat, der, das, was die bürgerlichen Beamten in einem Staate kosten; die Kosten der bürgerlichen Verwaltung.

Civilisation, die (Lat. civilisatio), die Versittlichung.

Civilisiren (Franz. civiliser), gefittet machen; versittlichen.

Civilität, die (Lat. civilitas), die Höflichkeit.

Civiliter, (Lat.), gefittet; höflich. Auch bürgerlich.

Civilliste, die, in England: das Verzeichniß des Königl. Hausstandes und der darauf geschlagenen Kosten.

Civilstand, der, im Gegensatz des Militärstandes, alle bürgerliche Personen.

Civismus, der (Lat.), der Bürgerinn.

Clairer, der (Franz.), ein leichter hellrother Wein; ein Röhling.

Clair-obscur, (Fr.), hell-dunkel; dunkelklar; klardüster. Das erste ist das gebräuchlichste.

Clair-voyant (Franz.), hell-sichtig. In der Sprache der Maguetürer: diejenigen, welche schlafend besser sehen, als andere wachend.

Clandestiu (Franz.), heimlich; verborgen; geheim.

Clarinette, die (Ital. clarinetta, eine kleine Trompete), ein Blasinstrument, welches viel Ähnlichkeit mit einer Flöte hat; eine Gellflöte.

Clariren (Lat. clarare), bey den Schiffern: den Zoll bezahlen; zollen. Davon der Clarirungszettel, der Schein darüber.

Clarificiren (Lat. clarificare), hell machen; läutern; ins Licht setzen. Davon die Clarification, die Läuterung.

Classe, die (Lat. classis), Ordnung; Gattung; Fach.

Classification, die (Latein. classificatio), die Klasseneinteilung; die Fachordnung; die Verfäschung.

Classificiren (Lat. classificare), in Fächer oder Klassen abtheilen; verfäuschen.

Classisch (Lat. classicus), von den guten Schriftstellern des alten Griechenlandes und Roms gebraucht, und dann auf die guten Schriftsteller jeder Nation übergetragen so viel als: musterhaft. Ein klassisches Werk, d. i. ein Musterwerk; Meisterwerk, Hauptwerk.

Clausel, die (Lat. clausula), die Einschränkung oder Bedingung; der Vorbehalt. In der Logik: der Schlußsatz.

Clausuliren (Lat. clausulare), mit Einschränkungen versehen; einschränken.

Clausür, die (Lat. clausura). 1) Bey den Büchern: das Gesperre. 2) In den Klöstern: die innere Einschließung; der Klosterzwinger.

Clavis, der (Lat.). 1) In der Musik: das dem Musikstücke vorgesezte Zeichen, welches andeutet, zu welcher Oktave das erste gehört; der Schlüssel; s. B. der Diskantschlüssel. 2) Die Taste, oder der Greifsteg.

Claviatur, die (Lat. claviatura), der Inbegriff der Tasten eines Klaviers; die Tasten.

Clavier, das. Man hat dafür Saitendret vorgeschlagen, welches aber theils zu allgemein, und also unrichtig, theils nicht nöthig ist, da das fremde nun einmal eingebürgert ist.

Clepsydra, die (Lat.), die Wasseruhr.

Clericat, das (Lat. clericatus), der geistliche Stand.

Clericus, der (Latein.), ein Geistlicher.

Clerus, der (Lat.), oder die Cleriken, der geistliche Stand oder die Geistlichkeit.

Client, der (Latein. cliens), der Schutzgenos; Schützling; Pflegling.

Clima, das (Griech. κλίμα), der Himmelsstrich; Erdstrich.

Climacterisch (Griech. κλιμακτηρικος), zur Stufe gehdrig. Ein climacterisches Jahr d. i. ein Stufenjahr.

Climax, der (Griech. κλίμαξ), die Leiter, die Steigerung in der Rhetorik.

Clineaillerie, s. Quineaillerie.

Clinisch (Griech. κλινικος bett; lägrig). Ein clinisches Institut, d. i. eine Anstalt, in welcher die ausübende Arzeneykunst gelehrt wird.

Clinguant (Fr.). 1) Rauschgold; Knittergold. 2) Falscher Schimmer.

Cligue, die (Franz.). 1) Die Genossenschaft (in milderer Bedeutung). 2) Die Rotte; die Spießgesellschaft (im nachtheiligen Sinne). 3) Die Sippschaft. (im Scherze).

Clisir, s. Clisir.

Cloak, der, oder die Cloake (Lat. cloaca), Rothgrube oder Rothschleuse; Schlammgrube; der Abzug von Unreinigkeiten. Auch der Abtritt.

Closet, das (Franz.), ein Verschlussmittel; ein Gesperre.

Club, oder **Clubb** (Englisch), eine geschlossene Gesellschaft. Davon der Clubist, ein Mitglied davon.

Clisir, das (Griech. κλυσίς), eine Einsprizung in den After zur Eröffnung des Stuhlganges.

Coacervation, die (Latein.), die Zusammenhäufung; das Zusammenhäufen.

Coacerviren (coacervare), zusammen häufen; häufen.

Coadjutor, der (Lat.), ein Amtsgehilfe und voraus bestimmter oder bestätigter Nachfolger eines Bischofs oder Erzbischofs.

Coagulation, die (Lat.), die Gerinnung.

Coaguliren (Lat. coagulare), gerinnen.

Coagulum, das (Lat.), das Geronnen, oder das Lab.

Coalesciren (Lat. coalescere), zusammen wachsen; sich vereinigen.

Man sagt auch coalisiren nach dem Franz. coaliser. Davon die Coalisirten, die Verbundenen, oder Verbündeten.

Coalition, die (Lat. coalitio), der Verein; die Verbindung.

Coätaneus, der (Lat.), der Zeitgenos; Mitzeitmann.

Coarde, die (Franz.), die Handschleife; Hutschleife.

Cochenille, die (Franz.), die Amerikanische Schildlaus, von welcher die Scharlachfarbe gemacht wird; der Scharlachwurm.

Cacon, der (Fr.), ein Knäulchen, worein die Seidenraupe sich spinnend vergräbt; ein Seidenknäulchen; ein Seidengehäuse.

Coentus, der (Griech. κοεντος), ein Fluß in der Unterwelt, und bisweilen statt der Unterwelt selbst.

Codex, der (Lat. codex). 1) Ein Buch oder Werk. 2) Besonders ein Gesetzbuch. 3) Eine alte Handschrift.

Codicill, das (Lat. codicillus), eine Schrift, worin man seinen letzten Willen niederlegt; ein Testament. In engerer und gewöhnlicher Bedeutung; der Nachtrag zu einem Testamente; der Nachwille.

Codille (Franz.), ein P'Homperispiel, wenn ein Gegenspieler mehr Stiche macht, als der Spieler oder P'embre.

Coefficient, der (Lat. coefficientis), der Mitwirker, Mitmehrer. (In der Größenlehre.)

Coeffiren oder **coiffiren** (Franz. coeffer oder coiffer), den Kopf ruhen; aufsetzen. Davon der Coeffeur und die Coeffeuse, Personen, welche dieses thun.

Coeffure oder **Coiffure**, die, ein Kopfschmuck; ein Aufsatz; ein Kopfzeug.

Coerciren (Lat. coercere), im Zaume halten; bändigen.

Coeur (Franz.). 1) Das Herz. Im Kartenspiele; die herzförmige rothe Figur auf den Karten.

Coexistenz, die (Lat. coëxistentia), das Mitdaseyn.

Coexistiren (Lat. coëxistere), zugleich seyn; mit vorhanden seyn.

Coffre, der (Franz.), der Kasten; eine Kiste; ein Reisekasten.

Cognac, (Franz.), eine Art Franzbranntwein.

Cognat, der (Lat. cognatus); ein Verwandter.

Cognition, die (Lat. cognitio), die Erkenntnis; die Kunde.

Cognosciren (Lat. cognoscere), erkennen; gerichtlich untersuchen.

Cohabitation, die (Lat. cohabitatio), die Wohnung bey einem andern; die Beywohnung; die Mitbewohnung.

Cohären (Lat. cohaerere), zusammen hängen; zusammen halten.

Cohäsion, die (Lat. cohaesio), das Zusammenhängen der Körper, oder der Zusammenhang. Davon die Cohäsionskraft.

Coincidenz, die (Lat. coincidentia), das Zusammentreffen; der Zusammenfall.

Coincidiren (Lat. coincidere), in einander fallen; zusammen treffen.

Coinvestiti (Lat., die Mitbeslehnten. (Im Lehnwesen).

Coitus, der (Lat.), der Bey Schlaf; die Begattung.

Celibat, oder **Celibat**, der (Lat. coelibatus), der ehelose Stand; die Ehelosigkeit. Davon der **Celibatair**, der Hagestolz.

Colik, die (Lat. colica), das Bauchgrimmen; der Darm; oder Bauchkrampf.

Collaborator, der (Lat. collaborator), ein Mitarbeiter, Gehülfe.

Collateralen, die, im Wsur. (Lat. collaterales), die Seiten- oder Nebenverwandten.

Collaterallinie (vom Lat. collateralis), die Seitentlinie; die Seitenverwandtschaft.

Collation, die (Lat. collatio). 1) Die Vergleichung zweyer

Schriften. 2) Eine geringe Mahlzeit; ein leichtes Abendessen; ein Anbiß; Erfrischungen; ein Zwischenmahl.

Collationiren (Lat. collationare). 1) Eine Abschrift mit der Urschrift vergleichen, um zu sehen, ob sie mit dieser zusammen treffe. Von ungebundenen Büchern gebraucht: Blatt für Blatt durchgehen, oder ansehen, um zu erfahren, ob nichts fehle. 2) Erfrischungen zu sich nehmen. Auch: ein leichtes Mahl einnehmen.

Collator, der (Lat.), derjenige, der eine Pfründe zu vergeben hat; der Vergleichler oder Ernennler.

Collatur, die (Lat. collatura), das Recht, eine erledigte Pfründe zu vergeben; das Verleihungs- oder Vergebungsbrecht.

Collectanea, oder **Collectaneen** (Lat.), gesammelte Bemerkungen zum künftigen Benutzen; ein Sammelbuch.

Collecte, die (Lat. collecta). 1) Eine Sammlung; Beysteuer; Sammelgelder. 2) Ein vor und nach der Predigt von dem Prediger abzufingendes Gebet.

Collecteur, der (Franz.), der Sammler oder Einsammler.

Collectiön, die (Lat. collectio), die Sammlung.

Collectiren (Lat. collectare), eine Sammlung unternehmen.

Collectiv (vom Lat. collectivus), mehrere Dinge von Einer Art zusammen fassen oder nehmen.

Collectivum, das (Lat.), in der Sprachlehre: ein Wort, welches im Singular mehrere Dinge Einer Art zusammen faßt.

College, der (Lat. collega), ein Amtsgenos; Amtsgehülfe; Amtsbruder. Davon die **Collegenschaft**, d. i. die Amtsgenosenschaft.

Collegialisch (vom Lat. collegialis), amtebrüderlich.

Collegialkirche, die, so viel als Dom; oder Stiftskirche.

Collegium, das (Lat.). 1) Eine zu einem gewissen Zwecke bez

stimmt Gesellschaft. 2) Auch der Ort, wo sie sich versammelt. 3) Eine Vorlesung auf Universitäten. Collegium publicum, eine unentgeltliche Vorlesung.

Collegiät, der (Latein.), in den Stiftern: ein Versammlungsglied.

Collét, das (Franz.), ein Reitzwammes. Auch: der Kragen.

Collidiren (Lat. collidere), zusammen stoßen; mit einander streiten.

Collision, die (Lat. collisio), der Zusammenstoß; das Gegeneinanderwirken; die Berlegenheit; das Gedränge.

Colligiren (Lat. colligere), sammeln; einsammeln.

Colloquium, das (Lat.), das Gespräch; die Unterhaltung.

Colludiren (Lat. colludere), ein heimliches Verständniß haben.

Collusion, die (Lat. collusio), ein heimliches Einverständniß.

Collusorisch (Lat. collusorius), heimlich verabredet.

Columbinfarbig (vom Lat. columbinus), taubenhalsfarbig.

Colon, das (Gr. κολον). 1) Der Doppelpunkt. (Ein orthographisches Zeichen). 2) Der Grimmdarm.

Colonel, der (Franz.), so viel als: Oberster.

Colonnade, die (Franz.), eine Säulereihe; ein Säulengang.

Colonne, die (Franz.), eigentlich: eine Säule. Besonders ein Theil eines marschirenden Heeres; ein Heerhaufe; ein Heeresarm.

Colonie, die (Lat. colonia), ein Pflanzort, eine Pflanzstadt, oder wenn es ein ganzer Staat ist: ein Pflanzstaat. Auch sagt man dafür: eine Niederlassung, eine Ansiedelung, und von einem Volke: ein Pflanzvolk, im Gegensatz des Muttervolkes.

Colonist, der (vom Lat. colonus), ein Pflanzbürger, Pflanzbauer, Ansiedler, Anbauer.

Colophonium, das (Griech., κολοφωνιον), Geigenharz; Spiegelharz.

Coloquinthe, die (Gr. κολοκυνθα), die Bittergurke, die Abführungsgurke, weil sie als ein Abführungsmittel gebraucht wird.

Coloratur, die (Lat.), eine künstliche Stimmenwendung; eine Schleifung der Stimme, oder eine Verzierung des Gesanges. (In der Musik).

Coloriren (Franz.), färben. Ferner uneigentlich: einen Anstrich geben; entschuldigen; beschönigen, und im gemeinen Ausdrucke: bemänteln.

Colorit, das (Franz.), das Farbungemisch, oder die Farbungemischung, d. i. die künstliche Zusammensetzung der Farben eines Gemählbes, um eine schöne Einheit zu bewirken.

Coloss, der (Lat. colossus), eine Bildsäule von ungeheurer Größe; eine Riesensäule.

Colossal, oder colossalisch, oder colossisch, übergroß; riesenmäßig; riesenhaft.

Colporteur, der (Franz.), ein Restträger; ein Kleinrämer, d. i. derjenige, der kurze Waaren von Haus zu Haus trägt, um sie zu verhandeln.

Columnne, die (Lat. columna), so viel als Colonne, w. s.

Coluren, die (Gr. κολουροι), in der Erdbeschreibung: zwey Mittagskreise, welche die beyden Pole und den Aequator rechtwinklig durchschneiden. Der eine Colur durchschneidet den Aequator auf den beyden Solstitialpunkten, und heißt deswegen: der Mittagskreis der Sonnenwende, und der andre: auf den beyden Aequinoctialpunkten, und heißt deswegen der Mittagskreis der Tag- und Nachtgleiche.

Combattant, der (Franz.), ein Mitstreiter; Kriegsgehülfe.

Combination, die (Lat. combinatio), die Zusammenfügung, oder Zusammensetzung; die Vergleichung und Berechnung verschiedener Dinge, um zu sehen, wie sie zu einander passen.

Combiniren (Lat. combina-

re), vereinigen; verbinden; z. B. ein combinirtes Heer. Auch: vergleichen und berechnen.

Combustibel (Franz. combustible), verbrennlich; brennbar.

Combustibilität (Lat. combustibilitas), die Verbrennlichkeit; die Verbrennbarkeit.

Combustion, die (Lat. combustio), die Verbrennung.

Comestibel (Franz.) comestible), essbar.

Comet, der (κομήτης), ein Schweif; oder Schwanzstern; ein Haarstern.

Comisch (Griech. κομικός), als Kunstwort: Lustspielartig, oder Lustspielig. Außerdem: lustig; belustigend; spaßhaft; drollig; lächerlich; kurzweilig.

Comität, das (Lat. comitatus), die Begleitung.

Comitiren (Lat. comitari), begleiten.

Comitia (Lat.), oder Comizien, Volksversammlungen oder im ehemaligen Deutschen Reiche: Reichstagsversammlungen. Daher der Comitialgesandte, d. i. der Reichstagsgesandte.

Comité, die (im Franz. le comité, Engl. committee), aus einer Gesellschaft ausgewählte Personen, welche sich über etwas im Namen dieser Gesellschaft berathschlagen sollen; ein Ausschuß; auch der engere Ausschuß.

Comma, das (Griech. κόμμα, das Eingeschnittene), ein bekanntes orthographisches Zeichen; der Bogenstrich; das Strichzeichen. In der Musik: der neunte Theil eines Tones.

Commandant, der (Fr. commandant), der Befehlshaber einer Festung oder Stadt; der Stadtbefehlshaber.

Commandeur, der (Franz.), der Befehlshaber; der Anführer.

Commandiren (Franz. commander), befehlen; gebieten; anführen.

Commandite, die (Franz.), eine vertretende Gesellschaftshand-

lung, d. i. in welcher der Eine Theil sein Geld zum Handel hergibt, und der andre die Geschäftsführung übernimmt.

Commando, das (aus dem Lat.). 1) Der Befehl; die Anführung. 2) Eine Anzahl Leute, welche angeführt werden; ein Zug abgeschickter Soldaten.

Comme il faut (Franz.), wie sich gebührt. Auch rechtlich; statflich; tüchtig; z. B. ein Mann comme il faut, d. i. ein tüchtiger Mann.

Commende, die (Lat. commendata), das Gebiet oder Gut eines geistlichen Ritters; die Ordenspfründe. Auch Commenthuren oder Comthuren genannt.

Commensal, der (Lat. commensalis), der Tischgenosß.

Commensurabel (Lat. commensurabilis), gleichmeßbar. (von Größen gebraucht, die nach einerley Maß gemessen werden.)

Commensurabilität, die (vom vorigen Worte), die Gleichmeßbarkeit.

Commentar, der (Lat. commentarius), Auslegung; Erklärung.

Commentator, der (Lat.), ein Ausleger; Erklärer.

Commenthur, oder Comthur, der, ein geistlicher Ritter, der eine Ordenspfründe verwaltet; ein Ordenspfründner.

Commenthuren, die, so viel als Commende, w. s.

Commentiren (Lat. commentari), mit Anmerkungen begleiten; erklären.

Commerce, das (Französi.). 1) Handel. 2) Das Gewerbe. 3) Die Handel oder Gewerbe treibenden Personen. 4) Das Verkehre; die Gemeinschaft; der Umgang. 5) Eine Trinkgesellschaft.

Commercespiel, das, ein Gesellschaftsspiel; ein Spiel zur gesellschaftlichen Unterhaltung.

Commercial (Lat. commercialis), zum Handel gehörig.

Commerciiren (Franz. com-

mercier). 1) Handlung treiben; handeln. 2) Einem Trinkgelage beywohnen.

Commercium, das (Latein.), der Handel.

Commerz, das (aus dem Lat. commercium), so viel als com- merce in den vier ersten Bedeu- tungen. Daher das Commerz- collegium, der Handelsrath; der Commerz- oder Commer- cienrath, der Handelsrath, d. i. ein Mitglied des Commerzcollegii. Commerztractat, der, ein Handelsvertrag.

Comestibel (Ital.) comestibile), essbar; genießbar.

Commination, die (Latein. comminatio), die Drohung.

Comminatorisch, (Latein. comminatorius), drohend.

Comminuiren (Lat. commin- uere), verringern; vermindern; zerstückeln.

Commis, der (Franz.), ein Geschäftsführer, Aufseher, Hand- lungsbedienter.

Commiseration, die (Latein. commiseratio), das Mitleid.

Commissariat, das (Lat. com- missarius), das Verpflegungsamt.

Commissarius (Lat.), oder Commissär (Franz. commissaire), ein Geschäftsführer; ein Geschäfts- betrauter; ein Bevollmächtigter.

Commiss (Lat. commissus), in Zusammensetzungen: von Din- gen, deren Verfertigung in Menge andern aufgetragen wird; z. B. Commissbrot, d. i. Soldaten- brot, oder Brot, welches den Sol- daten geliefert wird.

Commissio, die (Lat. com- missio). 1) Der Auftrag. 2) Be- vollmächtigte; Beauftragte. 3) Im Seewesen: der Befehl, welcher ei- nem Schiffe von der Regierung zum Auslaufen gegen den Feind gegeben wird.

Commissionshandel, der (vom vorigen Worte), ein Handel, der nach dem Auftrage eines andern getrieben wird; der Auftragshandel. Commissionsär, der (Franz.

commissionaire), der Geschäftsträ- ger.

Commissorium, das (Lat.), ein Geschäftsauftrag; eine Voll- macht.

Committee (Engl.), so viel als das Franz.: comité, w. s.

Committent, der (Latein.), derjenige, der einen Auftrag gibt; der Bevollmächtigte.

Committiren (Lat. commit- tere), auftragen od. bevollmächtigen.

Commoda und Incommoda, Vortheile und Nachtheile.

Commodans, der (Latein.), der Leiber, oder Verleiher.

Commodatarius, der (Lat.), der Borger.

Commode, (Franz.), bequem; gemächlich. Auch: Bequemlichkeit liebend.

Commode, die (Franz.), eine mit Schubladen versehene Lade; eine Bequemlade.

Commodité, die (Franzöf.).

1) Bequemlichkeit; Gemächlichkeit.

2) Der Abtritt, wofür man in der gebildeten Umgangssprache auch die Bequemlichkeit sagt. Desgleichen: das geheime Gemach.

Commodore, der (Engl.), ein Britischer Seeofficier, welcher der oberste Anführer eines kleinen Ge- schwaders ist; ein Befehlshaber.

Commoriren (Lat. commo- rari), sich an einem Orte aufhal- ten, verweilen.

Commotion, die (Lat. com- motio), die Bewegung; Gemüths- bewegung; Nührung.

Commun (Lat. communis), gemein; gemeinschaftlich; gemein- sam; z. B. Commungüter.

Commune (Franz.), die Ge- meine, Gemeinheit, d. i. gemein- schaftliche Besizung; Gesamtheit; Gesamtschaft.

Communicabel (Franz. com- municable), mittheilbar; vereinz- barlich.

Communicant, der, ein Theil- nehmer am Abendmahle.

Communication, die (Lat. communicatio), die Mittheilung.

Communicationslinie, die, die Verbindungslinie.

Communicativ (Lat. *communicativus*), sich leicht mittheilend; mittheilsam.

Communicatum, das (Lat.), eine mitgetheilte Schrift; etwas Mitgetheiltes.

Communiciren (*communicari*), mittheilen. Auch: zum Abendmahl gehen; die Bekenntnißfeyer begehen.

Communio, die (Lat. *communio*). 1) Die Gemeinschaft. 2) Das Abendmahl; die Feyer der Kirchengemeinschaft.

Communität, die (Lat. *communitas*), die Gemeinheit; die gemeinschaftliche Theilnahme.

Commutatio, die (Lat. *commutatio*), die Vertauschung; der Tausch.

Commutiren (Lat. *commutari*), vertauschen; verwechseln.

Comedian, der (Franz. *comedien*), ein Schauspieler.

Comödie, die (Lat. *comoedia*, Gr. *κωμωδία*), das Lustspiel.

Compaciscient, der (Latein. *compaciscens*), ein Mitvergleicher; der.

Compacisciren (Lat. *compacisci*), sich mitvergleichen.

Compact (Lat. *compactus*), dicht; fest; gediegen.

Compagne, (Franz.), die Gefährtin, oder Gehülfinn; Gespielinn.

Compagnie, die (Französi.). 1) Gesellschaft. Im engern Sinne: Handelsgesellschaft, oder Handlungsgesellschaft. 2) Im Kriegswesen: eine Abtheilung oder eine Anzahl Soldaten, denen ein Hauptmann vorgefetzt ist; eine Hauptmannschaft.

Compagnon, der (Franz.), ein Genos; Gefährte; Theilnehmer oder Theilhaber. Im engern Sin-

ne: Handels-; oder Handlungsge-
nos, Handelsgehülfe.

Comparabel (Franz. *comparable*), vergleichbar; vergleichlich.

Comparation, die (Latein. *comparatio*), die Vergleichung; der Vergleich.

Comparativ, der (Lat. *comparativus*), in der Sprachlehre: der Vergleichungsgrad; die zweite Steigerungsstufe; die Mittelstufe.

Comparent, der (Lat. *comparens*), der erscheinende Theil; der Erschienenene.

Compariren (*comparare*), vergleichen. Auch ist es so viel als erscheinen, nach dem (Latein. *comparere*).

Comparition, die (Lat. *comparitio*), die Erscheinung auf vorher gegangene Vorladung.

Compaseuum (Latein.), die Mitweide, oder die Koppelweide.

Compass, der (Franz. *compas*), die Winduadel. Auch: der Nordweiser.

Compassion (Franz.), das Mitleid.

Compatibel (Franz. *compatible*), vereinbar; verträglich.

Compatibilität, die Vereinbarkeit; Verträglichkeit; Vereinlichkeit.

Compatiren (Lat. *compati*). 1) Mitleid haben. 2) Zusammenstimmen, oder zu einander passen.

Compatriot, der (Franz.), im weiblichen Geschlechte: die Patriotinn; der Landsmann und die Landsmänninn. Im edleren Ausdrucke: der Volksgenos und die Volksgenossinn.

Compatissant (Franz.), mitleidig; theilnehmend.

Compelliren (Lat. *compellere*), anhalten; antreiben.

Compendiss, (Lat. *compendiosus*), abgekürzt; im Kleinen.

Compendium, das (Latein.). 1) Die Abkürzung oder Verkürzung. 2) Ein kurzer Inbegriff; ein Leitfadens; ein Lehrbegriff; ein Lehrbuch.

Compensation, die (Latein.

compensatio), die Ersehung oder der Ersaz; die Ausgleichung und das Ausgleichen.

Compensiren (Lat. compensare), ersehen; gegen einander aufheben. Bey den Kaufleuten: durch Gegenrechnung abmachen. Compensatis expensis, d. i. mit gegenseitiger Kostenausgleichung.

Competent (von dem Latein. competens). 1) Befugt; spruchfähig. 2) Einer, der sich mit einem andern zugleich um etwas bewirbt; ein Mitbewerber.

Competenz, die (Lat. competentia), die Befugniß.

Competiren (Lat. competere), zukommen; zusehen; ziemen.

Compilation, die (Lat. compilatio), das Zusammentragen; die Zusammentragung. Gewöhnlich mit einem verächtlichen Nebenbegriffe: das Zusammenstoppeln; die Sammlerey. Auch von dem, was zusammengetragen ist: der Zusammentrag; das Sammelwerk.

Compiler, der (Lat.), ein Sammler, Zusammenträger, und im verächtlichen Sinne: ein Zusammenstoppler.

Compiliren (Lat. compilare), sammeln; zusammentragen; zusammenstoppeln.

Complaisance, die (Franz.), die Gefälligkeit. Complaisant, gefällig, und als Hauptwort: ein Augendiener.

Complement, das (Lat. complementum), die Ergänzung oder Vollendung.

Complet (Franz. complet), vollständig; vollendet.

Completiren (completer), vervollständigen; ergänzen; ausfüllen.

Complexion, die (Franz. complexion), die Leibesbeschaffenheit.

Complication, die (Latein. complicatio), Verflechtung; Verwickelung.

Complice, (Franz.), mitschuldig. Auch als Hauptwort: der Mitschuldige; der Mitthäter; der Mitverbrecher.

Complicirt (Franz. compliqué), verflochten; verwickelt.

Complicität, die (Franzöf. complicité), die Mitschuld.

Compliment, das (Franz.), eine Verbeugung, und in der gemeinen Sprechart: ein Hückling, und bey dem weiblichen Geschlechte: ein Knir. Uneigentlich: Empfehlung; Hochachtung; Ehrerbietung; Begrüßung; Höflichkeitsbezeigung. Auch: etwas Artiges, Schmeichelhafte; eine Schmeicheley.

Complimentiren (Franzöf. complimenter), begrüßen; bewillkommen. Etwas Artiges, Höfliches oder Verbindliches sagen.

Complimentarius, der (Lat.), oder Complimenteur, der (Fr.), ein Mann, der nichts als Höflichkeiten sagt; ein Höfing.

Complot, das (Franzöf. complot), eine geheime Verbindung; eine Verschwörung, ein Meuchelbund.

Complotiren (Franz. comploter), eine Verschwörung anzetteln; einen Meuchelbund machen; meucheln.

Componiren (Lat. componere), eigentlich: zusammen setzen. In der Tonkunst: setzen.

Componist, der (vom vorhergehenden Worte), der Tonkünstler; Confeser; Condidichter.

Comportabel (Franz. portable), verträglich.

Comportiren, sich (Franz. se comporter). 1) Sich aufführen. 2) Sich vertragen; sich stellen.

Composition, die (Lat. compositio). Die Zusammensetzung überhaupt. 2) Die Beylegung; der Vergleich. 3) In der Tonkunst: die Setzkunst, oder der Satz. Auch: ein einzelnes Tonstück.

Compositum, das (Lat.), etwas zusammen Gesehtes; ein Gemisch.

Compoete, die (Franz.), mit Zucker eingemachte Früchte; Obstmuß.

Comprehension, die (Lat. comprehensio), das Begreifen; die Fassungskraft.

Compreß (Lat. compressus) enge; gedrängt.

Compresse, die (Franz.) ein Druckläppchen; Druckpolsterchen. Auch ein Häufchen genannt.

Compressibel (Franz. compressible) was sich zusammen drücken läßt; pressbar.

Compressibilität, die (aus dem Franz. compressibilité) die Pressbarkeit.

Compression, die (Lat. compressio) das Zusammendrücken oder die Zusammendrückung.

Comprimiren (Lat. comprimere) zusammen drücken; zusammen pressen. Uneigentlich: unterdrücken; bändigen.

Compromiß, der (Franzöf. compromis) oder das (Lat. compromissum) die Berufung auf das Urtheil eines Schiedsrichters; eine friedliche Beilegung.

Compromittiren (Lat. compromittere). 1) Einen zum Schiedsrichter wählen. 2) Jemanden in eine Sache mit verwickeln, oder auf irgend eine Art ihn nöthigen, an etwas Theil zu nehmen; jemanden mit in das Spiel ziehen; mit verwickeln; bloß stellen. **Sich compromittiren**, d. i., irgend etwas sagen oder thun, wodurch man sich bloß stellt, seine Ehre auf das Spiel setzt.

Comptabel (Franz. comptable) rechenhaftspflichtig; verantwortlich.

Comptabilité (Franz.) die Pflicht, Rechnung abzulegen; die Berechnungspflicht. Auch bloß die Verantwortlichkeit.

Comptant (Franz.) bares Geld; z. B. gegen Comptant kaufen. Der comptante Handel, d. i., der Handel, bey welchem der Käufer sogleich baar bezahlt.

Comptoir, das (Franz.). 1) Eine Schreibstube, oder ein Schreibzimmer; ein Geschäftszimmer. 2) Ein Handelshaus, oder Handlungshaus.

Comptorist, der (vom vorig. Worte) ein Buchhalter.

Compulsorium, das (Lat.) ein Antreibebrief; ein Zundthigungsbrief. Auch Compulsoriales, nämlich Litera.

Comyunction, die (Lat. comyunctio). die Zerknirschung.

Computation, die (Lat. computatio) die Ausrechnung; der Ueberschlag.

Computiren (Lat. computare) ausrechnen; zusammen zählen; überschlagen.

Comtesse, die (Franz.) so viel als Gräfin.

Con Brio (Ital. brio die Lebhaftigkeit) rauschend.

Concatenation, die (Lat. concatenatio) die Verkettung; die Zusammenkettung.

Concāv (Lat. concavus, hohl) eingebogen. In Zusammensetzung: durch hohl; z. B. Hohlgläser; Hohlspiegel.

Concavität, die (Lat. concavitas) die Hohlrundung; die Hohlheit.

Concediren (Lat. concedere) einräumen; verwilligen.

Concentricität, die (Lat. concentricitas) die Mittelpunkts-gemeinschaft.

Concentriren (Franz. concentrer) zusammen drängen; einengen.

Concentrisch (Franz. concentrique) von Kreisen, die einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt haben.

Concept, das (Lat. conceptum) der Entwurf. Aus dem Concepte kommen, d. i., den Faden der Rede verlieren; in Verwirrung kommen.

Conception, die (Lat. conceptio) die Empfängniß.

Concerniren (Lat. concernere) betreffen.

Concert, das (Franz. concert).

1) Das Zusammenspielen mehrerer Tonspieler. 2) Ein Tonstück, worin sich Eine Stimme vorzüglich hören läßt, und von Zeit zu Zeit mit dem ganzen Orchester abwechselt. 3) De Concert seyn mit jemanden.

d. i. mit jemanden übereinstimmen.

Concertiren (Franz. concertor) verabreden; besprechen.

Concessio, die (Lat. concessio) die Erlaubniß; die Vergünstigung.

Concessionarius, der (Lat.) derjenige, welcher die Erlaubniß erhalten hat, etwas zu verfertigen; ein Begünstigter.

Concetti (Ital.) erkünstelter Witz; Glitterwitz.

Conchoide, die (Franz. conchoïde) die Schneckenlinie.

Conchylien (Lat. conchyliæ) so viel als Schalthiere.

Conchyliolog, der (Lat. conchyliologus) ein Muschelkenner.

Conchyliologie, die Muschelfunde.

Conciliren (Lat. conciliare) vereinigen.

Concilium, das (Lat.). 1) Eine Versammlung. 2) Im engeren Sinne: eine Kirchenversammlung.

Concipient, der (Lat. concipiens) der Verfasser oder Schriftverfasser.

Concipiren (Lat. concipere). 1) Entwerfen; verfassen. 2) Empfangen; und, von Thieren gebraucht, trüchtig werden.

Concis (Lat. concisus) gedrängt; in gedrängter Kürze.

Concisiō, die (Lat. concilio) die Gedrängtheit.

Concitiren (Lat. concitare) aufreizen; aufregen.

Conclave, das (Lat.) die verschlossene Wahlzimmer, worin der Papst gewählt wird; der Wahlzwinger.

Concludiren (Lat. concludere). 1) Schließen. 2) Beschließen.

Conclusio, die (Lat. conclusio). 1) Der Schluß oder die Schlußfolge. 2) Der Beschluß oder das Ende einer Rede.

Conclusum, das (Lat.) der Beschluß oder Abschluß. Auch: der Abschied.

Concoctio, die (Lat. concoctio) die Verdauung.

Concomitance, die (Franz.), die Mitbegleitung; der Zusammenhang; der Zusammenschritt.

Concordanz, die (Lat. concordantia) ein Spruchweiser.

Concordat, das (Lat. concordatum) die Uebereinkunft; der Vergleich; der Vortrag.

Concordiren (Franz. concorder) übereinstimmen, zusammentreffen; zusammenstimmen.

Concouriren (Lat. concurrere) mitwirken, mitwerben.

Concours (Franz.) eigentlich: der Zusammenlauf. Uneigentlich: 1) Eine Mitbewerbung; ein Mitstreit. 2) Das Zusammentreten der Gläubiger, um sich in das Vermögen eines Schuldners zu theilen.

Concreseiren (Lat. concrecere). 1) Eigentlich: zusammenwachsen. 2) Bey einigen Sprachlehrern: ein Beschaffenheitswort in ein Eigenschaftswort durch angehängte Laute oder Buchstaben verwandeln.

Concret (vom Lat. concretus) was als zusammengewachsen mit einer für sich bestehenden Sache, oder derselben als einverleibt, gedacht wird. Ein concreter Begriff, d. i., ein einverleibter. In Concretis als einverleibt betrachtet, im Gegensatz des Abstrakten, d. i., abgesehen von einem für sich bestehenden Dinge.

Concretion, die (Lat. concretio). 1) Das Zusammenwachsen. 2) Das Einverleiben, in der zweyten Bedeutung des Wortes concreseiren.

Concubinarius, der (Lat.) der Kebsmann; der Benschläfer.

Concubinät, der (Lat. concubinatus) die Kebssehe; die ehelose Verbindung.

Concubine, die (Lat. concubina) das Kebsweib; die Benschläferinn.

Concubitus, der (Lat. concubitus) der Benschlaf.

Concupiscenz, die (Latein. concupiscentia) die Begierlich-

Zeit; das Gelüsten, auch der Ge-
lust.

Concurrēt; der (Lat. concurrens) der Mitwerber; der Nebenbühler.

Concurrēz; die (Lat. concurrentia) die Mitwerbung oder Mitbewerbung; der Wettstreit; der Wettfeiler.

Concurriren (Lat. concurrere) eigentlich: zusammen laufen. Uneigentlich: 1) Mitwirken. 2) Sich mitbewerben; wetteifern.

Concurs; der (vom Lat. concursus), so viel als das Franz.: Concours.

Concussion; die (Lat. concussio) eigentlich: die Erschütterung; uneigentlich: die Erpressung.

Condemnation, die (Lat. condemnatio) die Verurtheilung; die Verdammung.

Condemnatorisch (Lat. condemnatorius) verdammend.

Condemniren (Lat. condemnare) verurtheilen; verdammen.

Condensation, die (Lat. condensatio) die Verdickung; Verdichtung.

Condensator, der (Lat.) der Wärmesammler; der Einenger. Man versteht darunter in der Naturlehre sowohl ein Werkzeug zur Vereinigung der zerstreuten elektrischen Materie, als auch ein anderes zur Einengung der Feuertheile oder der Wärme.

Condensiren (Lat. condensare) dicht machen; verdichten. Auch verdicken.

Condescendenz, die (Franz. condescendance) die Herablassung; die Nachgiebigkeit; die Willfährigkeit.

Condiscipul, der (Lat. condiscipulus) ein Mitschüler.

Condition, die (Lat. conditio). 1) Die Bedingung. 2) Der Dienst; s. B. in Condition. Im engeren Sinne versteht man darunter eine Hauslehrerstelle.

Conditionalliter (Lat.) bedingungsweise; bedingter Weise.

Conditionell (Franz. condi-

tionel). 1) Bedingt. 2) Bedingend.

Conditioniren (vom Franz. condition durch die Endung iren) in Diensten stehen.

Conditionirt (Franz. conditionné) beschaffen; im Stande.

Conditior, der (Lat.) der Zuckerbäcker.

Condolēz; die (Lat.) Beyleid.

Condoliren (Lat. condolere) Beyleid bezeigen.

Condominium, das (Lat.) das Miteigenthum.

Condominius, der (Lat.) der Miteigenthümer.

Conduet, der (Lat. conductus) die Begleitung.

Conducteur, der (Französi.). 1) Führer. 2) In der Naturlehre von verschiedenen Arten der Leiter. 3) Im Bauwesen: ein Baubedienter; ein Bauaufseher.

Conductor, der (Lat.). 1) Ein Pächter. 2) In der Naturlehre: ein Leiter.

Conduite, die (Franz.) die Aufführung.

Conduitenliste, die; eine Liste über die Aufführung von Untergebenen; eine Aufführungsliste.

Confect, der oder das (Lat. confectum) Zuckergebackenes.

Conférenz; die (Franz. conférence). 1) Die Zusammenkunft von Personen, um sich über ein Geschäft zu berathschlagen. 2) Die Besprechung selbst.

Conferiren (Lat. conferre). 1) Vergleichen. 2) Verhandeln. 3) Uebertragen.

Confession, die (Lat. confessio). 1) Das Bekenntniß. 2) Die Beichte. 3) Eine Glaubenspartey oder Glaubenszunft.

Confessionarius, der (Lat.) der Beichtvater.

Confessus, der (Lat.) der etwas eingestanden hat; der Geständige.

Confiance, die (Franz.) das Vertrauen; die Zuversicht.

Confidence, s. Confidēz.

Confident (Franz.) vertraut. Auch der Vertraute.

Confidenz, oder **Confidenz**
ee (Franz. confidence) das Ver-
trauen; die Anvertraung.

Configuration, die (Lat.
configuratio) die Gestaltung.

Confirmation, die (Lat. con-
firmatio) die Bestätigung.

Confirmiren (Lat. confirma-
re). 1) Bestätigen. 2) Von der
Einssegnung der zum Abendmahle
Vorbereiteten; z. B. sie ist noch
nicht confirmirt.

Confiscabel (Franz. confis-
cable) einziehbar; verfallsfähig.

Confiscation, die (Lat. con-
fiscatio) die Einziehung.

Confisciren (Latein. confis-
care) einziehen.

Confitent, der (Lat. confi-
tens) das Beichtkind.

Confitiren (Lat. confiteri)
bekennen; beichten.

Confituren, die (Franz. con-
fiture) Eingemachtes. Auch: Zuckers-
gebäckenes.

Confitürer, der (Franz.)
derjenige, der mit Zuckergebäckem
handelt; ein Zuckerhändler, ver-
schieden von Conditior.

Conflict, der (Lat. conflictus)
der Zusammenstoß, der Streit.

Confluiren (Lat. confluere)
zusammen fließen; zusammen kom-
men.

Confluxus, der (Lat.) der
Zusammenfluß.

Conföderation, die (Latein.
confoederatio) der Bund; die Ver-
bindung.

Conföderiren, sich (Lat. con-
foederare) sich verbinden. Davon:
Conföderirte, d. i., Verbündete.

Conform (Latein. conformis)
gleichförmig; übereinstimmend.

Conformiren, sich (Lat. con-
formare) sich fügen.

Conformisten, die, in Eng-
land diejenigen, welche zur bischöfl.
Kirche gehören.

Conformität, die (Lat. con-
formitas) die Gleichförmigkeit; die
Uebereinstimmung.

Confortation, die (Lat. con-
fortatio) die Stärkung.

Confortativ, das, ein Stär-
kungsmittel.

Confortiren (Lat. confortare)
stärken.

Confrater, der (Lat.) der
Mitbruder; Amtsbruder. Davon
die Confraternität, die, die
Amtsbrüderschaft; die Amtsgenos-
senschaft.

Confrontation, die (Latein.
confrontatio) die Gegeneinander-
stellung, besonders der Zeugen in
einer Sache.

Confrontiren (Lat. confron-
tare) gegen einander stellen.

Confundiren (Lat. confun-
dere). 1) Verwechseln. 2) Ver-
wirren.

Confus (Lat. confusus) verwor-
ren; wirre. Auch statt: beschämt.

Confusion, die (Lat. confu-
sio) die Verwirrung; Beschämung.

Congediren (Franz. congé-
dier) verabschieden; entlassen.

Congelation, die (Franzöf.
congelation) das Gefrieren oder
Gerinnen vor Kälte.

Congenialisch, gleich oder
ähnlich am Geiste.

Congeriren (Lat. congerere)
zusammen häufen.

Congestion, die (Latein. con-
gestio) das Andringen nach dem
Kopfe.

Conglutination, die (Lat.)
das Zusammenleimen oder Zusam-
menkleben.

Congregation, die (Lat. con-
gregatio). 1) Die Versammlung.
2) Eine Ordensverbindung.

Congreß, der (Latein. con-
gressus). 1) Die Zusammenkunft
von Abgeordneten. 2) Die Ver-
sammlung solcher Abgeordneten
selbst.

Congruent (Lat. congruens)
übereinstimmend; zusammen stim-
mend.

Congruenz, die (Latein. con-
gruentia) die Zusammenstimmung;
die Uebereinstimmung.

Congruiren (Lat. congruere)
übereinstimmen; zusammen passen.

Conisch (Lat. conicus) kegels

förmig; Kegelig. Ein conischer Spiegel; ein Kegelspiegel.

Conjectur, die (Lat. conjectura) die Vermuthung. Besonders eine Lesart, die man, nach wahrscheinlichen Gründen, aufstellt. Davon conjecturiren, muthmaßen; eine solche Lesart aufstellen.

Conjugal (Lat. conjugalis) ehelich; der Ehe gemäß.

Conjugation, die (Lat.) ein bekannter Kunstausdruck in der Sprachlehre. Man hat dafür Abwandlung, Zeitwandlung und Umwendung vorgeschlagen.

Conjugiren (Lat. conjugare) abwandeln; umwandeln.

Conjunction, die (Lat. conjunctio). 1) Die Verbindung; Vereinigung. 2) In der Sprachlehre: Bindewort; Fügwort.

Conjunctis viribus (Lat.) mit vereinigten Kräften.

Conjunctiv (Lat. conjunctivus) verbindend; auf verbindende Weise. In der Sprachlehre: die verbindende Art; die Bindart.

Conjunctur, die (Lat. conjunctura) Zeitumstände; Zeitläufte.

Conjungiren (Lat. conjungere) vereinigen.

Conjuratio, die (Lat. conjuratio) die Verschwörung.

Conjuriren (Lat. conjurare) sich verschwören.

Connectiren (Lat. connectere) verbinden; verknüpfen.

Connex (Lat. connexus) verbunden; verknüpft.

Connexion, die (Französi.) Verbindung; Zusammenhang.

Connivenz, die (Lat. conniventia) die Nachsicht.

Conniviren (Lat. connivere) Nachsicht haben; durch die Finger sehen.

Connissabel (Franz. connoissable) erkennbar.

Connoissance, die (Franz.). 1) Die Kenntniß. 2) Bekanntschaft.

Connoissement, das (Franz.) eine Art Frachtbrief für Schiffer; ein Seefrachtbrief; ein Verladungsschein.

Connoisseur, der (Franz.) der Kenner. Im weibl. Geschlechte: die Connoisseuse, die Kennerin.

Conquerant, der (Franz.) der Eroberer.

Conqueriren (Franz. conquerir) erobern.

Conquete, die (Franz.) eine Eroberung.

Consanguinität, die (Lat. consanguinitas) die Blutsverwandtschaft.

Conscribiren (Lat. conscribere) ausschreiben. Im Kriegswesen von der Mannschaft, welche ausgehoben wird.

Conscriptio, die (Latein.) das Ausschreiben. Die Aushebung.

Consecration, die (Lat.) die Einsegnung, oder Einweihung.

Consecriren (Lat. consecrare) einsegnen; einweihen.

Conseil, das (Franz.) der Rath. Besonders der Staatsrath eines Fürsten oder Landes.

Consens, der (Lat. consensus) die Einwilligung, Erlaubniß.

Consentement, das (Franz.) die Einwilligung oder Genehmigung.

Consentiren (Lat. consentire) einwilligen; genehmigen.

Consequenee, die (Franz.) die Wichtigkeit.

Consequens, das (Lat.) das Folgende, im Gegensatz des antecedens, oder des Vorhergehenden.

Consequent (Lat. consequens) folgerecht.

Consequenz, die (Lat. consequentia) die Folge. Auch die Folgerichtigkeit. Davon der Consequenzmacher, ein Folgenzieher, und Consequenzenmacher, die Folgenzieher.

Conservation, die (Lat. conservatio) die Erhaltung.

Conservator, der (Lat.) Erhalter.

Conserviren (Lat. conservare) erhalten.

Considerabel (Franz. considerable) beträchtlich. Auch: achtungswerth.

Consideration, die (Lat.) die Betrachtung. Auch Betracht; z. B. in Consideration kommen.

Consideriren (Lat. considerare). 1) Betrachten. 2) Schätzen.

Consigniren (Lat. consignare) versiegeln; besiegeln.

Consilium abeundi (Lat.) eigentlich: der Rath, wegzugehen, eine Art Verweisung auf Universitäten, welche gelinder ist als die Relegation.

Consistent (Lat. consistens) verb; fest. Die Consistenz, die Dichtigkeit, oder Verbheit; die Bestandheit.

Consolation (Lat. consolatio) der Trost; die Tröstung.

Console, die (Franz.). In der Baukunst: Kragstein, oder Wandgestell.

Consolidiren (Franz. consolider) gründen oder begründen.

Consoliren (Lat. consolari) trösten; beruhigen.

Consonant, der (Lat. consonans) Mitlaut; Hauptlaut; Hülfslaut.

Consonanz, die (Lat. consonantia) Gleichklang; Zusammenklang.

Consorten, die (Lat. consors) Genossen.

Conspicuum, der (Lat.) Ueberlicht; Verzeichniß.

Conspiration, die (Lat. conspiratio) Verschwörung; Meutereien.

Conspiriren (Lat. conspirare) zusammenwehren. Besonders: sich verschwören.

Constabel, der, ein Feuerwerker.

Constant (Lat. constans) beständig; fest.

Constatiren (Franz. constater) darthun; beweisen; bekunden.

Constellation, die (Lat. constellatio) der Gestirnstand, d. i., der Stand der Gestirne gegen einander. Unter dieser oder jener Constellation geboren seyn, d. i., unter diesen oder jenen Sternbildern.

Consternation, die (Lat. consternatio) die Bestürzung.

Consternirt (vom Lat. consternere) bestürzt.

Constipation, die (Lat. constipatio) die Verstopfung; die Hartleibigkeit.

Constituiren (Lat. constituere). 1) Bestimmen; festsetzen. 2) Einsetzen. 3) Vor Gericht belangend.

Constitution, die (Lat. constitutio). 1) Die Staatsverfassung. 2) Die körperliche Beschaffenheit.

Constitutionell (Französisch constitutionnel) verfassungsmäßig.

Constitutiv (Franz. constitutif) verfassend; anordnend; begründend.

Constructiön, die (Lat. constructio) der Bau. In der Sprachlehre: die Wortfügung.

Construiren (Lat. construere) errichten; aufbauen. In der Sprachlehre: die Wortfügung entwickeln oder aus einander legen.

Consul, der (Lat.) Bürgermeister.

Consulent, der (Lat. consulens) der Rathgeber; der Anwalt.

Consuliren (Lat. consulere) um Rath fragen.

Consultation, die (Lat. consultatio) die Berathschlagung.

Consulte (Lat.) bedächtig; mit Ueberlegung.

Consultiren (consultare). 1) Rathschlagen. 2) Um Rath fragen.

Consumiren (Lat. consumere) verzehren; verbrauchen.

Consumation, die (Latein. consummatio) die Vollendung.

Consumtibilien (Lat. consumptibilia) Waaren, die verzehrt werden. Genußwaaren.

Consumtion, die (Lat. consumptio) der Verbrauch.

Contact, der (Lat. contactus) die Berührung; die Betastung.

Contagion, die (Lat. contagio) die Ansteckung; die Seuche.

Contagids (Lat. contagiosus) ansteckend.

Contaminatiōn, die (Lat. *contaminatio*) die Befleckung.

Contaminiren (Lat. *contaminare*) bes Flecken.

Contemplatiōn, die (Lat. *contemplatio*) die Beschauung; Betrachtung.

Contemplativ (Franz. *contemplatif*) beschauend; betrachtend.

Contemporaneus (Latein.) gleichzeitig.

Contentance, die (Franz. *contentance*) Fassung.

Content (Franz.) zufrieden.

Contenta, die (Lat.) was in etwas andern enthalten ist.

Contentement, das (Franz.) die Zufriedenheit. Zu einem Niedsenden gesagt: wohl bekomme es!

Contentids (Lat. *contentiosus*) streitsüchtig; zänkisch.

Contentiren (Franz. *contenter*) befriedigen; zufrieden stellen.

Conterfey, das, eine Abbildung; Gemälde. Davon *conterfeyen*, d. i., abbilden; abmahlen.

Contestabel (Franz. *contestable*) streitig.

Contestatiōn, die (Latein.) Streit; Bestreituna.

Contestiren (Lat. *contestari*) streitig machen; bestreiten.

Context, der (Lat. *contextus*) die Rede Verbindung.

Contignatiōn, die (Latein. *contignatio*) das Gehälf.

Contiguität, die (Lat. *contiguitas*) das Aneinandergränzen; die Berührung.

Continent, der, das feste Land.

Continenti, in, auf der Stelle.

Continenz, die (Lat. *continentia*) die Enthaltbarkeit.

Contingens, das (Lat.) das Zufällige.

Contingent, das (Lat. *contingens*) Antheil; Beitrag.

Contingenz, die (Lat. *contingentia*) die Zufälligkeit.

Continuatiōn, die (Latein. *continuatio*) die Fortsetzung.

Continuuell, fortdauernd; beständig.

Continuiren (Lat. *continuar*) fortsetzen.

Continuirllich, ohne Unterlaß; fortdauernd.

Continuität, die (Lat. *continuitas*) die Stätigkeit.

Continuo (Lat.) fortdauernd.

Continuum, das (Lat.) etwas Fortdauerndes, Stätiges.

Conto (Ital.) Rechnung. a conto auf Rechnung.

Contorsion, die (Lat. *contorsio*) die Verdrehung; Verrenkung.

Contour, der (Franz.) Umfang; Bezirk. Besonders: die äußere Form eines Gegenstandes; der Umriß.

Contouriren (Franz. *contourer*) abrunden; runden.

Contract (Lat. *contractus*)

1) Als Substantivum; Vertrag.

2) Als Adjektivum: gliederlahm.

Contractiōn, die (Lat. *contractio*) die Zusammenziehung.

Contradiciren (Lat. *contradicere*) widersprechen.

Contradictiōn, die (Lat.) der Widerspruch. *Contradictorisch*, d. i., widersprechend.

Contrahiren (Lat. *contrahere*) zusammen ziehen. Besonders: einen Vertrag machen.

Contraire (Franz.) entgegen gesetzt; widrig.

Contrapunkt, der, in der Musik: das Tonverhältniß in den verschiedenen Stimmen, nach den Regeln der Orgkunst, und die Beobachtung dieses Verhältnisses.

Contrariiren (Franz. *contrarier*) entgegen seyn.

Contrarium, das, das Gegenteil.

Contrasigniren (Lat. *contrasignare*) noch mit einer Nebenunterschrift versehen.

Contrast, der (Franz. *contrast*) der Abstich. Davon *contrastiren*, abstechen. Auch: machen, daß etwas gegen einander absticht.

Contrasubjekt (Lat. *contrasubjectum*) in der Musik: der zwey-

te untergeordnete Satz in der Fuge; der Gegensatz.

Contratone, die, die tiefsten Töne des Basses unter dem großen C.

Contravenient, der (Lat. contraveniens) der Uebertreter.

Contraveniren (Lat. contravenire) entgegen handeln; übertreten.

Contravention, die (Lat.) die Uebertretung.

Contravolon, der, unter den musikalischen Instrumenten: die größte Bassgeige.

Contre-Approche, die (Frz.) in der Kriegskunst: ein Laufgraben, wodurch die Belagerten den Laufgräben der Belagerer entgegen arbeiten; ein Gegengraben.

Contrebalanciren (v. contre und balancer) das Gegengewicht halten.

Contrebande, die (Franz.) verbotene Waare; Schleichwaare. Davon der Contrebandier, der Schleichhändler, und Contrebandieren, Schleichhandel treiben.

Contre-Bas, der, der große Bass.

Contrecarriren (Franz. contrecarrer) widerstreben, hintertreiben; entgegen arbeiten.

Contrecoup, der, (Franz.) eigentlich der Gegenschlag. Gewöhnlich: eine entgegen gesetzte Wirkung, Begebenheit u. s. w.; im gemeinen Leben: ein Querstrich.

Contrefait, das (Franz.) etwas Nachgemachtes; besonders eine Abbildung.

Contrefuge, die, in der Musik: eine Doppelfuge.

Contremandiren (Franz. contremander) Gegenbefehle geben; abbefehlen.

Contremarche, der (Franz.) der Gegenzug.

Contremarque, die (Franz.) ein Gegenzeichen.

Contremine, die (Franz.) eine Gegenmine. Davon contreminiren, Gegenminen anlegen.

Contreordre, die (Franz.) ein Gegenbefehl.

Contrepart, der (Franz.) der Gegentheile; der Gegner.

Contrescarpe, die (Franz.) der Gegenwall. In den Festungen die niederwärts gemauerte Seite eines Grabens gegen das Feld zu, welche der innern entgegen steht.

Contresignal, das (Franz.) das Gegenzeichen.

Contretanz, der, in der Kunst von englischen Tänzen, bey welchen die Tanzenden zwey Reihen bilden, die einander gegen über stehen.

Contretems, der (Franz.) ein widriger Zufall.

Contrevallation, die (Frz.) die Gegenumwallung.

Contreveniren (Franz. contrevenir) übertreten.

Contribuabel (Franz. contribuable) steuerbar.

Contribuent, der (Lat. contribuens) ein Beysteuernder. Im engeren Sinne: ein Steuerpflichtiger.

Contribuiren (Lat. contribuere) beysteuern. Auch überhaupt: einen Beitrag zu etwas geben.

Contribution, die (Lat. contributio) die Steuer. Im Kriege: die Kriegessteuer.

Controle, die (Franz.) die Aufsicht eines Beamten auf den andern; die Gegenaufsicht; das Gegenregister.

Controleur, der (Franz.) der Gegenaufseher.

Controliren (Franz. contrôler) die Gegenaufsicht führen.

Controvers, die (Franz. controvers) Streit.

Controvertiren, streiten.

Controvertist, der, ein Streiter; besonders ein Glaubensstreiter.

Contubernal, der (Lat. contubernalis) ein Stubenbursch.

Contubernium, das (Lat.) das Beyammenwohnen.

Contumacia, die (Lat.) eigentlich die Hartnäckigkeit. In der Gerichtssprache: der Ungehorsam gegen gerichtliche Vorladung.

Contumaciren (vom vorig.

Worte) wegen Ungehorsams gegen gerichtliche Vorladung verurtheilen.

Contumax, in der Gerichtssprache derjenige, der auf eine gerichtliche Vorladung nicht erscheint.

Contusion, die (Lat.) eine Quetschung.

Conus, der (Lat.) ein Keg.

Convalescent, der (Lat. convalescens) der Genesende. **Convalescenz**, die Genesung, und **convalesciren**, genesen. Davon der **Convalescirte**, der Genesene.

Convenabel (Franz. convenable) passend; anständig.

Convenienz, die (Lat. convenientia) die Schicklichkeit.

Conveniren (Franz. convenir) übereinkommen; passen.

Convënt, der (Lat. conventus). 1) Die Zusammenkunft. 2) Ein Kloster oder Stift. 3) Eine Versammlung der Reichsstände.

Convëntikel, das (Lat.) eine Winkelversammlung.

Convention, die (Lat. conventio) die Uebereinkunft; der Vertrag.

Conventionell (Franz. conventionel) übereinkommlich; übereinkünftig.

Conventuäl, der (Lat. conventualis) ein Stiftsglied oder Stiftsherr.

Convergenz, die (Lat. convergentia) die Annäherung.

Convergiren (Lat. convergere) sich annähern, neigen.

Conversation, die (Lat.) die Unterhaltung; Unterredung.

Conversiren, sich unterhalten.

Conversus, der (Lat.) der Befehrte.

Convër (Lat. convexus) rund erhaben. Davon die **Convexität**.

Conviction, die (Lat. convictio) die Ueberzeugung.

Convictorium, das (Latein.) ein Freytisch.

Convinciren (Lat. convincere) überzeugen.

Convivium, das (Lat.) das Gastmahl.

Convocation, die (Lat. convocatio) die Zusammenberufung.

Convociren (Lat. convocare) zusammen berufen.

Convolut, das (Lat. convolutum) ein Pack, oder eine Rolle Papier.

Convoje, die (Franz. convoi) die Begleitung. Besonders eine Bedeckung von Kriegsschiffen; die Geleitschiffe.

Convoyiren (Frz. convoyer) bedecken; begleiten.

Convulsion, die (Lat. convulsio) die Zuckung. **Convulsivisch**, zuckend.

Cooperateur, der (Franz.) der Mitwirker. **Cooperation**, die Mitwirkung.

Cooperiren (Franz. coopérer) mitwirken.

Coordination, die (Lat. coordinatio) die Zuordnung. **Coordiniren**, zuordnen.

Copialien, die (Lat. copialia) Abschreibengebühren.

Copie, die (Lat. copia). 1) Abschrift oder Abdruck. 2) Nachbildung.

Copiös (Lat. copiosus) zahlreich; reichlich.

Copist, der, ein Abschreiber.

Copula, die (Latein.) in der Sprachlehre: 1) Der Verbindungsbegriff. 2) Das Verbindungswort.

Copulation, die (Lat. copulatio). 1) Die Verbindung. 2) Besonders die Trauung oder Vermählung.

Copuliren (Lat.) verbinden; trauen.

Coquelicot (Franz.) die Klapperrose oder Klatschrose. Besonders die Klatschrosenfarbe.

Coquet (Franz.) erobersüchtig oder gefallsüchtig. Die **Coquette**, die Gefallsüchtige, und im härtern Sinne: die Buhlerin.

Coquetterie, die (Franz.) die Gefallsucht und im verächtlicheren Sinne: die Buhlerei.

Coquettiren (Franz. coquetter) gefallsüchtig seyn; buhlen.

Cordat (Lat. cordatus) herzförmlich; nüchtern.

Corde, die (Lat. chorda) die Saite.

Cordial (Lat. cordialis) herzlich; vertraulich. Davon die Cordialität.

Cordon, der. 1) Die Schnur. 2) Wehrschnur; Gränzkette; Sperrkette.

Cornette, die. 1) Ein Fähnchen. 2) Eine Nachthaube.

Cornu copia (Lat.) das Füllhorn.

Corollarium, das (Latein.) eine Zugabe zu einem bewiesenen Satze.

Corporation, die (Lat.) die Körperschaft.

Corporell, körperlich, oder leiblich. Corporelle Strafen, d. i., Leibesstrafen.

Corporification, die (Lat.) die Verkörperung.

Corps, das (Franz.). 1) Eine Heerabtheilung. 2) Die Gesamtheit von gewissen Personen.

Corpulent (Lat. corpulentus) wohlbeleibt; dickleibig.

Corpulenz, die (Latein.) die Dickleibigkeit; Wohlbeleibtheit.

Corpus, das (Latein.) Leib; Körper. Corpus delicti, d. i., der Gegenstand des Verbrechens.

Correct (Latein. correctus). 1) Sprachrichtig. 2) Kunstgerecht oder kunstrichtig. 3) Vom Bücherdrucke: druckrichtig.

Correction, die, Berichtigung; Verbesserung.

Correctiv, das (Latein.) ein Verbesserungs- od. Linderungsmittel.

Corrector, der (Lat.) Berichtigter; Verbesserer; Druckberichtigter.

Correctur, die (Lat.) 1) Verbesserung, besonders Druckverbesserung. 2) Ein erst zu verbesserndes oder schon verbessertes Druckblatt oder ein solcher Bogen.

Correlation, die (Lat.) der gegenseitige Bezug; die gegenseitige Erzählung.

Correspondent, der (Lat.) der Briefwechsler. Correspondenz, die, der Briefwechsel. Cor-

respondiren (Lat.) correspondere) Briefe wechseln.

Correns, der (Lat.) der Mitschuldige, oder der Mitschuldner.

Corridor, der, der Vorplatz.

Corrigibel (Lat. corrigibilis) verbesserlich.

Corrigiren (Lat. corrigere) berichtigen; verbessern.

Corroborans, das, ein Stärkungsmittel.

Corroborativ (Lat. corroborativus) stärkend.

Corroboriren (Lat. corroborare) stärken.

Corrodentia (Lat.) reizende Mittel; Aesmittel.

Corrumpiren (Lat. corrumpere) verderben; verführen.

Corrupt (Lat. corruptus) verdirbt. Davon die Corruptheit.

Corruptibel (Franz. corruptible) verderbbar; verweslich. Davon die Corruptibilität, die Verderbbarkeit oder die Verwesbarkeit.

Corruption, die (Franz. corruption) die Verderbtheit; die Fäulniß.

Corsar, der, der Raubschiffer; der Seeräuber.

Corset, das (Franz. corset) ein Nieder oder Leibchen.

Cortege, die (Franz.) Gefolge.

Corvette, die (Franz.) eine Art kleinerer Schiffe; ein Flugschiff.

Coryphäus, der (Gr. κορυφαίος) eigentlich der an der Spitze steht, der Vortänzer im Chor, und dann überhaupt: ein Anführer.

Cosecante, die (Lat. cosecans) in der Mathematik: die Nebenschnittlinie.

Cosinus, der (Lat.) in der Mathematik: die Nebensäge.

Cosmogenie, die (v. κόσμος die Welt) die Weltentstehungslehre.

Cosmograph, der (v. κόσμος) der Weltbeschreiber. Davon die Cosmographie, die Weltbeschreibung.

Cosmologie, die (v. κόσμος die Welt) die Weltlehre. Davon cosmologisch, die Weltlehre betreffend.

Cosmopolit, der (v. *κοσμοπολις*) der Weltbürger. Davon der **Cosmopolitismus**, der Weltbürgerfönn, und **cosmopolitisch**, weltbürgerlich, **cosmopolitisieren**, den Weltbürger machen.

Costi (Ital.) dort. Davon **costig**, dortig; z. B. **costige** Waaren.

Costume, das (Franz.) das Gebräuchliche; die Tracht.

Cotangente (Lat. *cotangens*) in der Mathematik: die Nebentaste.

Cotelette, die (Franz.) eigentlich: die Rippe, besonders ein auf dem Roste gebratenes Rippenstückchen.

Coterie, die (Franz.) ein Gesellschaftsbund; eine geschlossene Gesellschaft.

Cothurn, der (Gr. *κοθυρος*, Lat. *cothurnus*) eine Art Schuh, besonders bey den tragischen Schauspielern der Griechen; ein Bühnenschuh.

Coulant (Franz.) fließend.

Couleur, die (Franzöf.) die Farbe. Im Kartenspiele: die Haupttrumpffarbe.

Coulisse, die (Franzöf.) die Bühnenwand; die Schiebewand.

Coup, der (Franz.) Hieb, Stich, Schlag, Stoß u. s. w.

Couvert (Franz. *couvé*). 1) Gebrochen oder abgebrochen. 2) Durchschnitten. 3) Verschnitten. 4) Abgestumpft.

Coupiren (Franzöf. *couper*) abschneiden; abstumpfen; kuppen.

Couplet, der (Franz.) ein Gesangsvers; der Absatz eines Liedes.

Coupole, die (Franz.) die Kuppel.

Coupon, der (Franz.) eigentlich ein abgeschnittenes Stück. Besonders: ein Abschneideschein, oder Abschnittschein.

Cour, die (Franz.). 1) Hof. 2) Die Wohnung eines Fürsten und die dazu gehörigen Beamten. 3) Einem Großen die Cour machen, d. i. ihm die äußere Achtung bezeigen; die Aufwartung machen; den Hof machen, welche letzte Redensart schon gebräuchlich ist.

Courage, die (Franz.) Muth; Herzhaftigkeit; Beherztheit.

Courant (Franz.) eigentlich: fließend. Ferner: gangbar. Auch laufend, von Rechnung, Jahr, Monath, Schrift gebraucht.

Courante, die (Franz.) eine Art französischer Tänze; ein Laufstanz.

Courbette, die (Franz.) auf den Reitbahnen: eine Art Sprung des Pferdes; ein Bogensprung. Davon **courbettiren**, Bogensprünge machen.

Couren (v. *cour* der Hof) den Hof machen; einem aufwarten; helfen.

Courrier, der (Franz.) der Eilbote; der Schnellläufer.

Cours, der (Franz.). 1) Der Geldpreis. 2) Der Umlauf. 3) Die Straße oder der Weg. 4) Der Schiffslauf; die Schiffsrichtung.

Coursiren (v. *cours*) im Umlaufe seyn; umlaufen.

Courtage, die (Franz.) das Maklergeschäft; die Makleren.

Courtine, die (Franz.) im Festungsbaue: ein Wall, welcher zwey Bastionen mit einander verbindet; ein Mittelwall.

Courtisie, die (Franz.) ritterliche Artigkeit; Ritterfötte.

Cousin, der (Franz.) der Vetter. Davon **Cousine**.

Couteau, der (Franz.) ein Jagdmesser.

Couvert, das (Franz.) 1) Der Umschlag, bey Briefen und Büchern. 2) Das Gedeck.

Couvertiren (vom vorigen Worte) bedecken; mit einem Umschlage versehen.

Couverture, die (Franz.) die Decke; der Umschlag.

Coyon, der (Franz. *coion*) gewöhnlich ausgesprochen im Deutschen: Cujohn; ein Schurke. Davon **Coyonnerie**, die Schurkeren; Niederträchtigkeit; **Coyonniren**, als einen Schurken behandeln.

Craintif (Franz.) furchtsam.

Craß (Lat. *crassus*) dick; grob. Auch im moralischen Verstande: ungesittet; grobsinnlich.

Crater, der (Lat.) die trichterförmige Oeffnung eines feuerfeyenden Berges; ein Trichter; schlund.

Cravate, die (Franz.) die Halsbinde; das Halstuch.

Crayon, der (Franz.) der Bleystift, und überhaupt jede zum Zeichnen oder Linienziehen anwendbare Masse. Davon **Crayonniren**, mit einem Farbestift zeichnen.

Creatur, die (Lat. creatura) überhaupt: Geschöpf. Davon: eine Person, die von einem andern zu etwas gemacht, und dadurch von ihm abhängig geworden ist.

Credenzen (von dem Ital. credenza, ein Tisch, worauf bey großen Herren das Trinkgeschirr steht) bekosten. Davon der **Creder**, der Bekoster.

Credenzschreiben, das, so viel als **Creditiv**.

Credit, der, Treue und Glaube; der Ruf. Besonders bey den Kaufleuten: die Zahlungsfrist; der Borg; z. B. etwas auf Credit nehmen.

Creditbrief, der, ein Beglaubigungsbrief; ein Bürgschaftsbrief.

Creditiren (Franz. creditor) trauen, anvertrauen. Gewöhnlich: auf Glauben leihen.

Creditiv, das, die Beglaubigung, das Beglaubigungsschreiben.

Creditor, der (Latein.) ein Gläubiger, im Gegensatz von **Debitor**, ein Schuldner.

Credo (das Lat. credo, ich glaube) so viel als Glaubensbekenntnis in der Redensart: das **Credo** hersagen.

Creiren (Lat. creare) wählen, erwählen.

Crème, die (Franz.) eigentlich: Milchrahm. Ferner: ein angenehm schmeckendes Muß aus Eiern, Milch, Zucker u. s. w.

Cremor Tartari (Latein.) Weinsteinrahm.

Creole, der, ein in Amerika von einem Europäischen Vater und einer Europäischen Mutter gezeugter Mensch.

Crepe, der, so viel als Flor.

Crepon, der, eine Art krauser Flor.

Crepiren (Lat. crepare, zerplagen) sterben. (von Thieren.)

Creseendo (Ital.). In der Tonkunst: zunehmend an Stärke.

Cretein, der (Franz.) ein Weißling, oder Kreidling, d. i., ein blödsinniger Mensch mit einer kreideweißen Haut.

Creve: coeur (Franz.) empfindlicher Verdruß; Kummer.

Crimen, das (Lat.) Verbrechen. **Crimen flagrans**, ein Verbrechen, wobey jemand auf der That ergriffen wird. **Crimen læsæ Majestatis**, Hochverrath, oder ein Verbrechen gegen die Person eines Regenten. **Crimen perduellionis**, ein Verbrechen gegen einen ganzen Staat, ein Staatsverbrechen. **Crimen repetundarum**, das Verbrechen einer obrigkeitlichen Person, nach welchem sie sich hat bestechen lassen. **Crimen sacrilegii**, das Verbrechen des Kirchenraubes.

Criminal oder **Criminell** (Lat. criminalis, Franz. criminel) peiniglich. Bisweilen durch Zusammenfügungen mit Hals und Blut; z. B. **Criminalgericht** durch Halsgericht.

Criminalist, der (vom vorig. Worte) ein Lehrer des peinlichen Rechts.

Crise, die (Franz.) die Entscheidung; der Entscheidungszustand; der Entscheidungspunkt.

Criterium, das (Lat.) das Merkmal; das Unterscheidungszeichen.

Criticaster, der, ein kleinlicher Kritiker; ein Krittler.

Critik, die (Lat. critica) die Prüfung; Beurtheilung; Musterrung. Auch: die Beurtheilungskunst; die Kunstrichtererey.

Critiker, der (Lat. criticus) der Kunstrichter; Beurtheiler.

Critisch (Lat. criticus) beurtheilend; musternd; kunstrichterlich. Bedenklich; gefährlich.

Critisiren (Franz. critiquer)

beurtheilen; mustern; Kunststrich-
tern.

Croquis, der (Franz.) der
Entwurf; die Skizze.

Croupe, die (Franzöf.) der
Rücken; das Kreuz.

Croupier, der (Franz.) der
Mitspieler; der Spielgehülfe.

Crucifix, das (Lat. crucifi-
xum) das Bild Christi am Kreuze;
das Kreuzbild.

Cruidität die (Lat. cruditas)
die Unverdaulichkeit; etwas Unver-
dauliches.

Crüel (Franz. cruel) eigent-
lich: grausam. Ferner: schändlich;
abscheulich.

Crypto (Griech. κρυπτος, ver-
steckt; verborgen). Nur in Zusam-
mensetzungen gebräuchlich, und durch
das Wort geheim oder heimlich
zu ersetzen; z. B. Cryptogamie,
eine geheime oder heimliche Ehe.

Crystallisation, die (Lat.)
die Verwandlung in Crystall. Be-
sonders das Anschließen gemisser
Massen in der Form der Crystalle.
Crystallisiren, in Crystall verwandeln.

Cubikfuß, der Würfelmaß. Cu-
bikmaß, das, das Würfelmaß.

Cubus, der, ein Würfel.

Culbutiren (Franz. culbuter)
umstossen; werfen.

Cul de Paris (Franz.) eigent-
lich: ein hinterer oder Steiß von
Paris, d. i., eine Art Polster, welche
die Frauenzimmer über dem Hin-
tern tragen.

Culmination, die (Lat. cul-
minatio) der Durchgang der Ster-
ne durch den Mittagskreis. Cul-
miniren, durch den Mittagskreis
gehen.

Culpabel (Lat. culpabilis)
schuldig.

Culte (Franz. culte) Gottes-
dienst; Gottesverehrung.

Cultivateur, der (Franz.)
der Anbauer; Landwirth.

Cultiviren (Franz. cultiver)
urbar machen; anbauen.

Cultur die (Franz. culture)
der Anbau; die Bearbeitung. Un-
eigentlich: Ausbildung.

Cumulation, die (Lat. cumu-
lacio) die Anhäufung.

Cunctiren (Latein. cunctari)
zaudern.

Cunctator, der (Latein.) der
Zauderer.

Cupido, der Liebesgott.

Cupole, die Kuppel.

Cur, die, Heilung; Wiederher-
stellung. (Lat. cura.)

Curabel (Lat. curabilis) heilbar.

Curand (Lat. curandus) der
Bevormundete. Auch: Pfleghohn.

Curassier, der (Franz. cui-
rassier) ein schwerer oder gepanzert
ter Reiter.

Curatel, die (Lat. curatela)
die Vormundschaft; die Pflegegesch.

Curator, der (Lat.) der Für-
sorger, Pfleger, Berather, Vertres-
ter oder Rechtsbeystand.

Curatorium, das, die Für-
sorgegesch.

Curé (Franz.) der Pfarrer.

Curialien, die (Lat. curialia)
Förmlichkeiten.

Curie, die (Lat. curia). 1) Hof.
2) Eine Stiftswohnung; ein Stifts-
haus.

Curios (Lat. curiosus) neugier-
rig; sonderbar; seltsam. Davon:
die Curiosität.

Curiren (Lat. curare) arzen.

Current, so viel als courant.

Curriculum, das (Lat.) der
Lebenslauf.

Curivo (Lat.) geschobene Schrift.

Cursorisch (Lat. cursorius)
ununterbrochen.

Cursus, der (Lat.) der Lauf.
Uneigentlich: Lehrgang.

Custos, der (Lat.) Hüter;
Aufseher. Bey den Buchdruckern:
die am Ende einer Schriftseite be-
sonders gesetzte Sylbe, welche den
Anfang der folgenden Seite zeigt;
ein Leitzeichen; Folgezeiger.

Cyder, der, Obstwein.

Cykel, der (Lat. cyclus) ein
Zeitkreis.

Cykloide, die, eine Kreislinie.

Cylinder, der (Gr. κυλινδρος)
eine Rundsäule. Davon cylin-
drisch, walzenförmig.

Cymbel, die (Gr. κυμβαλον) das Hackebrett.

Cypria, die, die Liebesgöttinn;

eigentlich ein Beyname derselben, von der Insel Cypren, wo sie vorzüglich verehrt wurde.

D.

Dacapo (Ital.) in der Tonkunst: vom Anfange. Als ein Hauptwort: eine Wiederholung.

D'accord (Franz.) übereinstimmend; einverstanden. Auch: zugestanden.

Dactylothek, die (v. Griech. δακτυλιος der Ring und θηκη das Kästchen) eigentlich: ein Ringkästchen. Ferner: eine Sammlung von Siegelringen, oder auch Abdrücken, Abgüssen geschnittener Steine der Alten.

Dactylogie, die (v. Griech. δακτυλος der Finger) die Kunst, an den Fingern zu rechnen; das Finngerrechnen.

Dactylus, der (Griech. δακτυλος der Finger) ein drehsylbiger Versfuß, dessen erste Sylbe lang, die andern beiden kurz sind; ein Fingerfuß; ein Doppelschlag.

Dädalisch (von dem eigenthüml. Namen: Dädalus) statt künstlich, oder kunstreich.

Damasciren, Stahlarbeit stammig ähen, wie man es zu Damascus zuerst machte. Daher damascirte Arbeit. Der Damascener, ein auf solche Art gearbeiteter Degen.

Dame, die (Franz.). 1) Jedes Frauenzimmer von Stande. 2) Im Kartenspiele: die Königin. 3) Im Damenbrette: zwey auf einander gesetzte Steine.

Dämon, der (Griech. δαιμών) ein Schutzgeist oder Plagegeist.

Dämonarch, der (Griech.) ein Geisterbeherrscher.

Dämoniacus, der (Griech. δαιμονιακος) der von einem Dämon oder bösen Geiste besessene.

Dämonisch (von δαιμών) von einem bösen Geiste besessen.

Dämonolatrie, die (Griech.)

die Verehrung eines bösen Geistes; der Teufelsdienst.

Dämonologie, die (Griech.) die Lehre von bösen Geistern.

Dammum, der (Latein.) der Schade.

Dashmeter, das (vom Griech. δακτυς dicht) ein Werkzeug, die Dichtigkeit der Luft zu messen; ein Dichtigkeitsmesser.

Data, die (Lat.) was gegeben ist; der Stoff; das Angegebene.

Dataria, die (Lat.) die päpstl. Pfründenkammer, oder dasjenige päpstl. Collegium, welches diejenige kleinen Pfründen vergibt, die jährlich nicht über 24 Dukaten eintragen.

Datiren (Franz. dater) den Monathstag und Ort hinzu fügen; Zeit und Ort bestimmen.

Dativ, der (Lat. dativus) in der Sprachlehre: der dritte Fall.

Datum, das (Lat.) der Monathstag und der Ort, wo etwas geschrieben ist; die Zeit- und Ortsangabe.

Deballiren (Franz. déballer) auspacken; entballen.

Debarquement, das (Franz.) das Ausschiffen, Ausladen.

Debarquieren (Franz. débarquer) ans Land setzen; ausschiffen.

Debarrassiren (debarrasser) befreien; los machen; entbinden.

Debatte, die (Franz. debat) Wortwechsel; Redekampf; Streitgespräch; Wortgefecht.

Debattiren (Franz. débattre) ein Streitgespräch führen; redekämpfen.

Debaüchē, die (Franz.) die Ausschweifung; Schwelgerey; Ueppigkeit.

Debaüchē, der (Franz.) ein